

# Haushalt- und Gebäudeversicherung

## Kundeninformationen und Allgemeine Bedingungen

- Hausrat
- Wertsachen
- Privathaftpflicht
- Gebäude
- Haustiere
- Vertragsrechtsschutz
- 24 h HomeAssistance

Ausgabe 04.2016

## Kundeninformationen

### Was Sie über Ihre Haushalt- und Gebäudeversicherung wissen sollten

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Sie haben sich für ein Produkt der Mobiliar entschieden, der ältesten privaten Versicherung der Schweiz. Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und sind bestrebt, Sie vor Abschluss Ihrer Haushalt- und Gebäudeversicherung umfassend über den wesentlichen Inhalt der Versicherungen zu informieren.

Die nachstehenden Kundeninformationen sollen Ihnen dabei einen Überblick und Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen geben. Sie enthalten Vereinfachungen und ersetzen nicht die Police oder die in diesem Dokument aufgeführten Allgemeinen Bedingungen.

#### 1. Wer sind wir?

Versicherungsträger sind:

- Die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG, ein genossenschaftlich verankertes Unternehmen der Gruppe Mobiliar mit Hauptsitz an der Bundesgasse 35 in 3001 Bern.
- Die Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG, eine Gesellschaft der Gruppe Mobiliar mit Sitz an der Monbijoustrasse 68 in 3001 Bern.
- Die Mobi24 Call-Service-Center AG, eine Gesellschaft der Gruppe Mobiliar mit Sitz an der Bundesgasse 35 in 3001 Bern.

#### 2. Welches ist der Umfang des Versicherungsschutzes?

Die Haushalt- und Gebäudeversicherung ist eine umfassende Gesamtlösung mit bis zu sechs Versicherungen in einer Police, inklusive Servicepaket mit zusätzlichen Dienstleistungen. Fachkundige Beratung und Schadenservice vor Ort durch Ihre Generalagentur sind darin ebenso enthalten wie die 24 h HomeAssistance und die kostenlosen Rechtsauskünfte durch die JurLine der Protekta Rechtsschutzversicherung.

##### ■ Hausratversicherung

Zum Hausrat gehören die dem privaten Gebrauch dienenden Beweglichen Sachen und Tiere. Der Hausrat kann gegen Schäden, verursacht durch Feuer, Elementarereignisse (zum Beispiel Hagel, Sturmwind, Erdbeben, Hochwasser und Überschwemmung), Wasser, Einbruch, Beraubung, einfachen Diebstahl und Beschädigungen aller Art (Hausratkasko), oder gegen Bruch von Mobiliarverglasungen versichert werden.

##### ■ Wertsachenversicherung

Als Wertsachen gelten Objekte, die im Besitz der versicherten Personen sind und die in der Police einzeln aufgeführt und beschrieben sind, beispielsweise Schmuck, Uhren, Fahrräder, Bilder, Desktop (PC), Notebooks, Flachbildschirme und Kameras. Sie können gegen Beschädigungen, Einbruch, Beraubung und einfachen Diebstahl versichert werden, einzelne Objekte zudem gegen Verlieren, Verlegen und Abhandenkommen.

##### ■ Privathaftpflicht- und Gebäudehaftpflichtversicherung

Die Privathaftpflichtversicherung schützt das Vermögen der versicherten Personen vor den finanziellen Folgen aus gesetzlichen Haftpflichtansprüchen Dritter für Personen und Sachschäden. Die Mobiliar übernimmt zudem die Kosten für die Abwehr versicherter, aber unbegründeter Ansprüche.

Die Gebäudehaftpflichtversicherung für Eigentümer von Wohnzwecken dienenden Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern bis drei Wohnungen oder Eigentumswohnungen ist in der Privathaftpflichtversicherung inbegriffen. Sie schützt das Vermögen des Eigentümers gegen gesetzliche Haftpflichtansprüche Dritter für Schäden, die mit dem Zustand oder dem Unterhalt der versicherten Gebäude und Grundstücke oder mit der Ausübung der damit verbundenen Eigentumsrechte in ursächlichem Zusammenhang stehen.

Für nicht selbst bewohnte Gebäude oder Wohnungen ist eine separate Gebäudehaftpflichtversicherung abzuschliessen.

##### ■ Gebäudeversicherung

Versicherbar sind Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser bis 3 Wohnungen und Eigentumswohnungen. Auch bauliche Anlagen (zum Beispiel ein Schwimmbad) ausserhalb eines versicherten Gebäudes können versichert werden, wenn sie auf dem gleichen Grundstück liegen. Schäden durch Feuer und Elementarereignisse, sofern nicht obligatorisch beim Kanton zu versichern, oder durch Wasser sind ebenso versicherbar wie der Bruch von Gebäudeverglasungen.

##### ■ Haustierversicherung

In die Versicherung können privat gehaltene Hunde und Katzen frühestens ab dem 3. Lebensmonat, Hunde bis maximal zum vollendeten 4. Lebensjahr und Katzen bis maximal zum vollendeten 6. Lebensjahr aufgenommen werden. Versicherbar sind ambulante oder stationäre Behandlungskosten durch Unfall oder Krankheit, inklusive Aufenthaltskosten in einer Tierklinik, Transportkosten in der Tierambulanz und verletzungs- oder krankheitsbedingte notwendige Kosten für die Einschläferung und Kadaververnichtung.

### ■ **Vertragsrechtsschutzversicherung**

Exklusiv kommt jede versicherte Person einer Haushalt- und Gebäudeversicherung in den Genuss einer privaten Rechtsschutzversicherung aus dem Vertragsrecht, zum Beispiel wenn Ihre Kaffeemaschine trotz Garantie nicht kostenlos repariert wird, wenn das Hotel bei weitem nicht den Angaben im Ferienprospekt entspricht oder wenn die Zahnarztrechnung Ihnen überhöht erscheint und es keine gütliche Einigung gibt. Die Juristen der Protekta nehmen bei solchen und ähnlichen Fällen Ihre rechtlichen Interessen wahr. Zudem haben Sie bei Interessenkollisionen und falls eine Rechtsvertretung im Hinblick auf ein Gerichts- oder Verwaltungsverfahren eingesetzt werden muss Anspruch auf einen externen Anwaltsbeizug. Die Prämie für den Rechtsschutzbaustein ist in der Grundprämie des Gesamtproduktes enthalten.

### **3. Welches sind die wichtigsten Ausschlüsse?**

Nicht versichert sind zum Beispiel

#### **in der Sachversicherung (Hausrat, Wertsachen, Gebäude):**

- Schäden infolge kriegereischer Ereignisse, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion, Aufstand, innerer Unruhen (Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Krawall, Tumult oder Zusammenrottung) und den dagegen ergriffenen Massnahmen;
- Schäden infolge von Erdbeben und vulkanischen Eruptionen;
- Schäden als Folge von Wasser aus Stauseen und künstlichen Wasseranlagen;
- Schäden infolge Veränderung der Atomstruktur.

#### **in der Privathaftpflichtversicherung:**

- Ansprüche aufgrund einer vertraglich übernommenen Haftung, die über die gesetzliche Haftung hinausgeht;
- Ansprüche aus Vermögensschäden, die nicht auf einen versicherten Personen-, Sach- oder Tierschaden zurückzuführen sind;
- Ansprüche aus Schäden, welche die versicherten Personen, mit ihnen im gleichen Haushalt lebenden Personen oder ihnen gehörende Sachen betreffen (Eigenschäden);
- Ansprüche aus der Haftpflicht als Halter oder Lenker oder aus dem Gebrauch jeder Art von Motor-, Wasser- und Luftfahrzeugen, für die eine Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist;
- Ansprüche aus Schäden, deren Eintritt die versicherten Personen mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarten mussten oder die sie in Kauf nahmen.

Die erwähnten und alle weiteren Ausschlüsse sind in den Allgemeinen Bedingungen grau hinterlegt.

### **4. Was ist die vorsorgliche Deckung?**

Die exklusive vorsorgliche Deckung schützt die versicherten Personen bei Veränderung von Lebenssituationen während 3 Monaten davor, dass der Versicherungsschutz für Hausrat, Privathaftpflicht und Gebäude nicht plötzlich ungewollt erlischt; beispielsweise bei Erwerbsaufnahme der Kinder, bei Wegzug aus dem Haushalt, beim Umzug, bei Erweiterung des Einzel- zum Mehrpersonenhaushalt oder wenn der Versicherungsnehmer verstirbt.

### **5. Wo ist der Umfang des Versicherungsschutzes festgehalten?**

Der Umfang des von Ihnen gewünschten Versicherungsschutzes richtet sich nach dem Inhalt Ihrer Offerte oder Police sowie den entsprechenden Bestimmungen der Allgemeinen Bedingungen, allenfalls ergänzt durch Besondere Bedingungen und weitere Policenbeilagen.

### **6. Was beinhaltet das exklusive Servicepaket?**

Wir handeln verlässlich, rasch und kompetent und unterstützen Sie sowie alle versicherten Personen mit:

- Beratung und Betreuung durch Ihren persönlichen Versicherungsberater vor Ort.
- Schadenerledigung durch den Schadenservice Ihrer Generalagentur – persönlich und unkompliziert.
- 24 h HomeAssistance für Soforthilfe im Schadenfall, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr: Türöffnung im Notfall und Hilfe bei defekten Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen inklusive; beachten Sie bitte für bestimmte Leistungen die Limite von CHF 1000.
- JurLine – Sie erhalten kostenlos und telefonisch erste juristische Rechtsauskünfte jeglicher Art.

### **7. Welche Prämien sind geschuldet?**

Die Höhe der geschuldeten Prämie hängt von den versicherten Gegenständen und Risiken sowie von der gewünschten Deckung ab. Hinzu kommt ein Zuschlag von 5% für den eidgenössischen Stempel.

Die Prämie wird einmal im Jahr erhoben; andere Zahlungsarten sind gegen Zuschlag möglich. Einzelheiten ergeben sich aus Ihrer Police oder Ihrer Versicherungsbestätigung.

Bei vorzeitiger Aufhebung der Haushalt- und Gebäudeversicherung erstatten wir Ihnen **grundsätzlich** die nicht verbrauchte Prämie zurück.

Die Prämien und Versicherungssummen für die Hausrat-Grunddeckung und das Gebäude werden jedes Jahr automatisch an die Preisentwicklung angepasst (Indexierung).

## 8. Welches sind Ihre wichtigsten Pflichten?

Ihre Pflichten ergeben sich aus Ihrer Police, den Allgemeinen Bedingungen und dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag. Daraus folgt insbesondere:

- Sie müssen die Fragen im Antragsformular wahrheitsgetreu und vollständig beantworten, ansonsten können wir die betroffene Versicherung kündigen und unter bestimmten Voraussetzungen sogar Leistungen zurückfordern.
- Sie müssen uns während der Laufzeit Ihrer Versicherung eintretende Änderungen der im Antrag deklarierten und für die Risikobeurteilung erheblichen Tatsachen umgehend anzeigen.
- Die Prämien sind bei Fälligkeit zu bezahlen. Die Nichtbezahlung bewirkt, dass kein Versicherungsschutz besteht. Selbst wenn Sie nach erfolgter Mahnung die Prämie bezahlen, müssten wir für in der Zwischenzeit eingetretene Schäden unter Umständen keine Leistungen erbringen.
- Tritt ein versicherter Schadenfall ein, müssen Sie uns diesen umgehend melden. Wir sind auf Ihre Mitarbeit angewiesen, damit wir Sie im Schadenfall optimal unterstützen können. So zum Beispiel auf klare Informationen zum Schadenhergang oder dessen nähere Umstände, zu Ursachen und zur Schadenhöhe sowie auf Aushändigung von Polizeirapporten und anderen Belegen oder von weiteren wesentlichen Dokumenten.

## 9. Welche Leistungen und welcher Selbstbehalt gelten im Schadenfall?

Die von der Mobiliar im Schadenfall zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der Police, den Allgemeinen und allfälligen Besonderen Bedingungen, den Policenbeilagen sowie den anwendbaren Gesetzen. Je nach Art der gewählten Lösung variieren sie. Im Schadenfall haben Sie einen Selbstbehalt gemäss Ihrer Police zu tragen.

## 10. Was gilt betreffend Laufzeit und Aufhebung des Versicherungsvertrages?

Angaben über die vereinbarte Laufzeit entnehmen Sie dem Antrag respektive – im Falle eines Vertragsabschlusses – Ihrer Police oder Ihrer Versicherungsbestätigung. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Aufhebungsmöglichkeiten:

- Sie können die Haushalt- und Gebäudeversicherung bis spätestens 3 Monate vor Ablauf der vereinbarten Dauer kündigen. Unternehmen Sie nichts, verlängert sich die Versicherung jeweils stillschweigend um ein Jahr, damit Sie nicht plötzlich ungewollt ohne Versicherungsschutz sind.
- Im ersten Jahr nach Abschluss der Versicherung können Sie diese kündigen, sofern wir vor deren Abschluss unseren Informationspflichten nicht nachgekommen sind. Ihre Kündigung müssen Sie schriftlich innerhalb von 4 Wochen ab Kenntnis der Informationspflichtverletzung geltend machen.
- Wenn wir während der Laufzeit Ihrer Versicherung die Prämien ändern, können Sie den davon betroffenen Teil Ihrer Police grundsätzlich kündigen. Ändern bei der gesetzlich geregelten Elementarschadenversicherung auf Grund behördlicher Anordnung die Prämien, die Selbstbehalte oder der Deckungsumfang, wird der Vertrag auf den behördlich bestimmten Zeitpunkt angepasst. In diesem Fall besteht **kein Kündigungsrecht**.
- Nach Eintritt eines ersatzpflichtigen Schadens können Sie und wir die betroffene Versicherung kündigen.
- Wenn Sie bei der Aufnahme des Antrages eine Frage unrichtig beantwortet oder etwas verschwiegen haben, können wir die Versicherung kündigen.
- Wenn der Gegenstand des Vertrages in seiner Gesamtheit den Eigentümer wechselt (Handänderung), so gehen Rechte und Pflichten auf den neuen Eigentümer über. Im Rahmen der gesetzlichen Fristen kann die Übernahme des Vertrages abgelehnt werden. Eine besondere Regelung besteht bei der Handänderung infolge eines Todesfalles.

## 11. Was gilt punkto Datenschutz?

Die Mobiliar hält sich bei der Bearbeitung von Personendaten an das schweizerische Datenschutzrecht. Daten, die sich aus dem Versicherungsverhältnis oder der Schadenerledigung ergeben, werden von der Mobiliar bearbeitet und insbesondere für die Bestimmung der Prämien, zur Risikoabklärung, zur Bearbeitung von Versicherungsfällen, für gruppeneigene Marketingzwecke (z. B. Marktforschung, Erstellung von Kundenprofilen) sowie zur Pflege und Dokumentation von bestehenden und künftigen Kundenbeziehungen verwendet. Gespräche mit unserem Callservice-Center können zur Sicherstellung einer einwandfreien Serviceleistung sowie zu Schulungszwecken aufgezeichnet werden. Die Daten können sowohl physisch wie elektronisch aufbewahrt werden. Nicht mehr benötigte Daten werden gelöscht, soweit gesetzlich zulässig.

Falls zur Vertragsabwicklung oder Schadenbehandlung erforderlich, wird die Mobiliar die Daten an die an der Versicherung beteiligten Dritten im In- und Ausland, insbesondere an Mit- und Rückversicherer und an die Gesellschaften der Gruppe Mobiliar zur Datenbearbeitung bekannt geben, die an der Abwicklung des Versicherungsverhältnisses beteiligt sind.

Die Mobiliar wird einem allfälligen Mit- oder Nachversicherer entsprechende Auskünfte erteilen und beim Vorversicherer oder bei Dritten sachdienliche Auskünfte zum bisherigen Schadenverlauf einholen, insbesondere zur Risikoabklärung und zur Bestimmung der Prämien; dies kann auch besonders schützenswerte Personendaten oder Persönlichkeitsprofile betreffen. Dies gilt auch dann, wenn die Versicherung nicht zustande kommt.

# Inhaltsübersicht

Artikel	Seite	Artikel	Seite
<b>GEMEINSAME BESTIMMUNGEN</b>	<b>6</b>	<b>PRIVATHAFTPFLICHTVERSICHERUNG</b>	<b>17</b>
<b>A Rechtsgrundlagen</b>	6	<b>A Grunddeckung</b>	17
<b>B Abschluss der Versicherung</b>	6	Versicherter Gegenstand, Versicherte Eigenschaften	17
Beginn und Dauer, Anzeigepflicht	6	Privatperson, Familienhaupt, Urteilsunfähige	17
<b>C Änderung der Versicherung</b>	6	Amateursportler, Reiter, Waffenbesitzer	17
<b>D Aufhebung der Versicherung</b>	6	Halter und Benützer von Tieren	17
Auf Ende der vereinbarten Dauer	6	Halter und Benützer von Fahrrädern, Motorfahr- rädern, Booten	17
Bei Verletzung der Anzeigepflicht	6	Mieter und Pächter, Gebäudeeigentümer	17
Bei Verletzung der Informationspflicht	6	Miteigentümer, Stockwerkeigentümer	17
Bei Verletzung der Meldepflicht	6	Gebäude im Baurecht, Bauherr bei Umbauten	18
Im Schadenfall	6	Verantwortlicher für anvertraute Sachen (Obhutsschäden)	18
Bei Änderung der Prämientarife	6	Gelegentlicher Lenker fremder Motorfahrzeuge	18
Übrige Aufhebungsgründe	7	Beruflich selbständig erwerbende Person	19
<b>E Prämienzahlung</b>	7	Privates Dienstpersonal, Umweltbeeinträchtigungen	19
Fälligkeit und Zahlung, Guthaben bei Aufhebung	7	Armee- und Wehrdienstangehörige	20
<b>F Meldepflichten und Obliegenheiten</b>	7	Versicherte Leistungen, Leistungen ohne Haftpflicht	20
Gefahrserhöhung und Risikoänderung	7	<b>B Zusatzdeckungen</b>	<b>20</b>
Wohnungswechsel, Wohnsitzverlegung	7	<b>C Generelles</b>	20
Meldepflichten, Schadenverhütung, -minderung	7	Versicherte Personen	20
<b>G Entschädigung und Selbstbehalt</b>	8	Geltungsbereich, Vorsorgliche Deckung, Meldepflichten, Obliegenheiten	21
Berechnung	8	Schadenermittlung, Generelle Ausschlüsse	21
Fälligkeit, Kürzung, Verjährung	8	<b>GEBÄUDEVERSICHERUNG</b>	<b>23</b>
<b>H Sanktionsmassnahmen</b>	8	<b>A Grunddeckung</b>	23
<b>I Gerichtsstand</b>	8	Versicherte Sachen, Versicherbare Gefahren	23
<b>HAUSRATVERSICHERUNG</b>	<b>9</b>	Versicherte Leistungen und Summen	24
<b>A Grunddeckung</b>	9	<b>B Zusatzdeckungen</b>	26
Versicherte Sachen, Versicherbare Gefahren	9	Gebäudeverglasungen	26
Versicherte Leistungen und Summen	10	Bauliche Anlagen im Freien, Bauliche Einrichtungen im Gebäudeinnern, Bauliche Einrichtungen am Gebäudeäusseren	26
<b>B Zusatzdeckungen</b>	11	Zusätzliche Gefahren	27
Mobiliarverglasungen	11	<b>C Generelles</b>	27
Einfacher Diebstahl auswärts, Reisegepäck	11	Eigentümerwechsel	27
Hausrat-Kaskoversicherung, Zusätzliche Gefahren	12	Vorsorgliche Deckung, Örtlicher Geltungsbereich	27
<b>C Generelles</b>	12	Indexierung	27
Versicherte Personen, Örtlicher Geltungsbereich	12	Unterhalt und Schutz von Leitungen	28
Vorsorgliche Deckung	13	Schadenermittlung, Unterversicherung	28
Wohnungswechsel und Wohnsitzverlegung	13	Verpfändung, Generelle Ausschlüsse	29
Indexierung	13	<b>HAUSTIERVERSICHERUNG</b>	<b>30</b>
Schadenermittlung, Unterversicherung	13	Versicherbare Tiere, Unfall, Krankheit, Leistungen	30
Generelle Ausschlüsse	14	<b>VERTRAGSRECHTSSCHUTZVERSICHERUNG</b>	<b>31</b>
<b>WERTSACHENVERSICHERUNG</b>	<b>15</b>	Versicherte Rechtsfälle, Versicherte Leistungen, Generelles	31
<b>A Grunddeckung</b>	15	<b>24 h HOME ASSISTANCE</b>	<b>33</b>
Versicherbare Wertsachen	15	Versicherte Personen, Versicherte Leistungen	33
Beschädigungen, Stromwirkung, Diebstahl	15	Örtlicher Geltungsbereich	34
<b>B Zusatzdeckung</b>	15		
Verlieren, Verlegen, Abhandenkommen	15		
<b>C Generelles</b>	15		
Leistungsbegrenzungen, Generelle Ausschlüsse	16		



## Gemeinsame Bestimmungen

### A Rechtsgrundlagen

Rechtliche Grundlagen sind die getroffenen Vereinbarungen gemäss Ihrer Police, das schweizerische Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG), die Bestimmungen zur Elementarschadenversicherung in der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO), das schweizerische Zivilgesetzbuch und das Obligationenrecht.

In der Elementarschadenversicherung nicht der AVO unterliegend sind:

- 1 Vermögensschäden, wie zum Beispiel Räumungs- und Entsorgungskosten;
- 2 Sachen, die sich ausserhalb des schweizerischen Territoriums befinden;
- 3 Effekten von Gästen, anvertraute Bewegliche Sachen oder anvertraute Haustiere;
- 4 Geldwerte;
- 5 Sachen, die in der AVO als Ausnahmen von der Versicherungspflicht definiert sind.

Im Fürstentum Liechtenstein gilt zusätzlich zu den getroffenen Vereinbarungen gemäss Police das dort gültige Versicherungsvertragsgesetz (VersVG).

### B Abschluss der Versicherung

#### 1 Beginn, Dauer und Ablauf

Die Versicherung beginnt an dem in der Police genannten Datum und gilt für die in der Police vereinbarte Dauer. Sie verlängert sich danach jeweils stillschweigend um ein Jahr.

#### 2 Anzeigepflicht

Sie müssen uns beim Abschluss der Versicherung alle für die Beurteilung der Gefahr erheblichen Tatsachen, so wie sie Ihnen bekannt sind oder bekannt sein müssen, richtig mitteilen, wenn wir Sie an Hand eines Fragebogens oder sonst schriftlich danach befragen.

Erheblich sind diejenigen Gefahrstatsachen, die geeignet sind, auf unseren Entschluss, die Versicherung überhaupt oder zu den vereinbarten Bedingungen abzuschliessen, einen Einfluss auszuüben.

#### 3 Umfang der Versicherung, Inhalt der Police

Der Umfang des Versicherungsschutzes richtet sich nach den vereinbarten Versicherungen, den zugehörigen Allgemeinen Bedingungen sowie allfälliger Besonderer Bedingungen und Beilagen zur Police.

Die Police enthält die gewünschten Versicherungen, die Standorte der versicherten Risiken sowie die zugehörigen Versicherungs- oder Garantiesummen und die Selbstbehalte.

### C Änderung der Versicherung

Sie können die Versicherung anpassen, wenn sich der Wert Ihres Hausrats oder Ihres Gebäudes verändert hat, zum Beispiel, wenn ein versicherter Gegenstand wegfällt, wenn Sie umziehen oder versicherte Personen den gemeinsamen Haushalt verlassen.

Wir können die Prämien und Summen den neuen Verhältnissen anpassen, wenn beispielsweise eine zusätzliche Gefahr oder weitere Sachen oder Gebäude versichert werden. Dasselbe gilt, wenn weitere Personen zum gemeinsamen Haushalt stossen oder sich die gesetzlichen Grundlagen verändern. Die Änderung geben wir Ihnen spätestens 25 Tage vor Inkrafttreten bekannt.

Schreibt bei gesetzlich geregelten Deckungen eine Bundesbehörde die Änderungen des Umfanges vor, berechtigt dies nicht zur Kündigung.

### D Aufhebung der Versicherung

#### 1 Auf Ende der vereinbarten Dauer

Beide Parteien können bis spätestens 3 Monate vor Ende der vereinbarten Vertragsdauer schriftlich kündigen. In diesem Fall erfolgt keine stillschweigende Verlängerung.

#### 2 Bei Verletzung der Anzeigepflicht

Wir können schriftlich kündigen, wenn Sie uns beim Abschluss der Versicherung eine erhebliche Gefahrstatsache unrichtig mitgeteilt oder verschwiegen und somit Ihre Anzeigepflicht verletzt haben. Die Kündigung wird mit Zugang bei Ihnen wirksam.

Durch die Kündigung erlischt unsere Leistungspflicht für bereits eingetretene Schäden, deren Eintritt oder Umfang durch die nicht oder unrichtig angezeigte erhebliche Gefahrstatsache beeinflusst worden ist. Bereits erbrachte Leistungen sind zurückzuerstatten.

Das Kündigungsrecht erlischt 4 Wochen nachdem wir von der Verletzung Kenntnis erhalten haben.

#### 3 Bei Verletzung der Informationspflicht

Sie können schriftlich kündigen, wenn wir vor Abschluss der Versicherung unsere Informationspflicht Ihnen gegenüber nicht erfüllen.

**Das Kündigungsrecht** erlischt 4 Wochen nach dem Sie Kenntnis von der Pflichtverletzung und den Informationen gemäss Artikel 3 VVG haben, spätestens aber ein Jahr nach der Pflichtverletzung. Die Kündigung wird mit Zugang bei uns wirksam.

#### 4 Bei Verletzung der Meldepflicht

Unterlassen Sie während der Dauer der Versicherung die umgehende Meldung über eine wesentliche Gefahrserhöhung, sind wir in der Folgezeit nicht mehr an den Versicherungsvertrag gebunden.

#### 5 Im Schadenfall

Beide Parteien können nach Eintritt eines ersatzpflichtigen Schadens kündigen.

Wir müssen spätestens bei Auszahlung der Entschädigung, beziehungsweise der Erbringung der Versicherungsleistung, kündigen. Die Haftung erlischt mit dem Ablauf von 30 Tagen nach Eintreffen der Kündigung bei Ihnen.

Sie müssen spätestens 14 Tage, nachdem Sie von der Auszahlung der Entschädigung, beziehungsweise der Erbringung der Versicherungsleistung, Kenntnis erhalten haben, kündigen. In diesem Fall erlischt unsere Haftung mit dem Ablauf von 14 Tagen nach Eintreffen der Kündigung bei uns.

#### 6 Bei Änderung der Prämientarife und Selbstbehalte

Wir können die Anpassung der Versicherungen verlangen, wenn wir die Prämientarife oder die Regelungen der Selbstbehalte ändern. Dazu geben wir Ihnen die Änderungen spätestens 25 Tage vor Ende des Versicherungsjahres bekannt.

Sie können, wenn Sie mit der Änderung nicht einverstanden sind, den davon betroffenen Teil Ihrer Police kündigen. Ihre Kündigung ist gültig, wenn sie spätestens am letzten Tag des Versicherungsjahres bei uns eintrifft. **Unterlassen Sie** die Kündigung, gilt dies als Zustimmung zur Anpassung.

**Nicht zur Kündigung** berechtigen Änderungen

- a von Prämien und Versicherungssummen infolge Anpassung an den neuen Indexstand;
- b von Prämien oder Leistungen zu Ihren Gunsten;
- c von Prämien oder Selbstbehalten gesetzlich geregelter Deckungen (zum Beispiel in der Elementarschadenversicherung), wenn eine Bundesbehörde diese vorschreibt.

**7 Übrige Aufhebungsgründe**

Wir können die Versicherungen bei betrügerischer Begründung des Versicherungsanspruchs, bei Verletzung des Veränderungsverbotes im Schadenfall, bei absichtlichem Herbeiführen des versicherten Ereignisses, bei absichtlicher Überversicherung und bei Doppelversicherung kündigen oder davon zurücktreten.

Die Kündigung wird jeweils mit Zugang bei Ihnen wirksam.

**E Prämienzahlung****1 Fälligkeit und Zahlung**

Die Prämien der von Ihnen gewählten Versicherungen sind in Ihrer Police aufgeführt und für jedes Versicherungsjahr bei Fälligkeit im Voraus zu bezahlen.

Für die termingerechte Bezahlung innerhalb von 30 Tagen nach der Fälligkeit sind wir Ihnen dankbar.

Andernfalls versenden wir auf Ihre Kosten eine Mahnung und gewähren eine Nachfrist von 14 Tagen. Bleibt diese ohne Erfolg, ruht unsere Leistungspflicht bis zur vollständigen Bezahlung der Prämie samt Zinsen und Kosten.

**2 Prämienguthaben bei Aufhebung**

Wird die Versicherung vorzeitig aus einem gesetzlichen oder vertraglichen Grunde aufgehoben, so erstatten wir Ihnen die nicht verbrauchte Prämie grundsätzlich zurück.

**Keine Rückerstattung** erfolgt in folgenden Fällen:

- a Sie kündigen die Versicherung im Schadenfall und diese war weniger als 12 Monate in Kraft;
- b wir erbringen Leistungen und die Versicherung wird wegen Wegfall des Risikos (Totalschaden oder Ausschöpfen der Leistungen) gegenstandslos.

**F Meldepflichten und Obliegenheiten****1 Gefahrserhöhung und Risikoänderung**

Sie müssen uns während der Dauer der Versicherung jede Änderung einer für die Beurteilung der Gefahr oder der Risiken erheblichen Tatsache, die Sie kennen oder kennen müssen und über die Sie vor Abschluss der Versicherung schriftlich befragt worden sind, umgehend mitteilen.

Wir sind berechtigt, die Prämie den neuen Verhältnissen anzupassen oder den Versicherungsvertrag innerhalb von 14 Tagen nach Empfang Ihrer Mitteilung auf 30 Tage zu kündigen.

Das gleiche Kündigungsrecht steht Ihnen zu, wenn über die Prämienhöhung keine Einigung erzielt wird.

**2 Wohnungswechsel und Wohnsitzverlegung**

Sie müssen uns einen Wohnungswechsel in der Schweiz oder eine Wohnsitzverlegung ins Ausland **melden**.

Wir sind berechtigt, die einzelnen Versicherungen und die Prämien den neuen Verhältnissen anzupassen.

**Beachten** Sie die Bestimmungen der einzelnen Versicherungen zum Wohnungswechsel, zur Wohnsitzverlegung und zur allfällig gewährten Vorsorgedeckung.

**3 Meldung im Schadenfall**

Sie müssen uns einen Schadenfall **sofort melden**. Kontaktieren Sie ohne Verzug Ihre Generalagentur (24-Stunden-Telefon auf Ihrer Mobiliar Notrufkarte) oder für Rechtsfälle die Protekta. Dort wird man Ihnen rasch und kompetent weiterhelfen.

Sie ermächtigen uns und die Protekta, alle Informationen einzuholen, welche der Feststellung des Schadens dienen und müssen die für die Begründung Ihres Entschädigungsanspruches nötigen Angaben machen.

**4 Sorgfaltspflicht und Schadenverhütung**

Die versicherten Personen sind zur Sorgfalt verpflichtet und haben die nach den Umständen gebotenen Massnahmen zum Schutze der versicherten Sachen zu treffen.

**5 Präventive Sofortmassnahmen**

Wir versichern die Kosten für angemessene und geeignete Sofortmassnahmen am versicherten Standort in der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein, den Enklaven Büsingen und Campione zur Verhütung von unmittelbar bevorstehenden Schäden an Gebäude, Umgebung oder Beweglichen Sachen auf Grund von Feuer- oder Elementarschadenereignissen. Diese Deckung ist limitiert auf CHF 5000. Es wird kein Selbstbehalt erhoben. **Vorausgesetzt wird**, dass eine Hausrat-, Gebäude- oder Wertsachenversicherung abgeschlossen wurde.

**Nicht versichert sind**

- a finanzielle Einbussen wie Lohnausfall oder Erwerbs-einbussen;
- b Kosten für präventive Sofortmassnahmen bei einer reinen Gebäude-Glasbruchversicherung.

**6 Schadenminderungspflicht**

Sie sind **verpflichtet**, bei Eintritt eines Schadenereignisses nach Möglichkeit alles zu tun, um die versicherten **Sachen zu retten** und den **Schaden zu mindern**. Dabei ist es **unerlässlich**, dass Sie

- 1 **Ihre Generalagentur** um Rat fragen und deren Anordnungen oder die unserer Beauftragten befolgen;
- 2 **am Schadenort** keine Veränderungen vornehmen, soweit sie nicht der Schadenminderung dienen oder im öffentlichen Interesse liegen;
- 3 **uns informieren**, wenn gestohlene Sachen oder verlorenes Reisegepäck wieder beigebracht werden konnten.

Sie erleichtern uns so die Feststellung des Schadens und die Berechnung der Entschädigung. Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung des Schadens, der Suche nach Handwerkern oder anderen für Sie geeigneten Hilfspersonen gerne.

**7 Schadenminderungskosten**

Wir entschädigen Schadenminderungskosten im Rahmen der Versicherungssumme. Übersteigen diese Kosten zusammen mit der Entschädigung die Versicherungssumme, werden sie nur vergütet, wenn es sich um Aufwendungen handelt, die von uns angeordnet worden sind.

## G Entschädigung und Selbstbehalt

### 1 Berechnung

Wir berechnen die Entschädigung auf Grund der Bestimmungen der einzelnen Versicherungen und gemäss Gesetz.

1 Der Ersatzwert oder der ersatzpflichtige Schaden wird berechnet.

2 Mit Ausnahme der gesetzlichen Elementarschadenversicherung wird der vereinbarte Selbstbehalt gemäss Police pro Schadenereignis immer vom ersatzpflichtigen Schaden abgezogen.

Sind im gleichen Haushalt mehrere Versicherungen der Mobiliar für Bewegliche Sachen und Gebäude betroffen, wird der Selbstbehalt nur einmal geltend gemacht.

Bei unterschiedlichen Selbstbehalten wird der höchste Betrag abgezogen. Bei Elementarereignissen wird der Selbstbehalt pro Ereignis für Bewegliche Sachen und Gebäude je einmal abgezogen.

3 Mit Ausnahme der gesetzlichen Elementarschadenversicherung werden allfällige Leistungsbegrenzungen erst am Schluss der Berechnung angewendet.

Nicht berücksichtigt wird ein persönlicher Liebhaberwert.

### 2 Fälligkeit der Entschädigung

Die Entschädigung wird vier Wochen nach dem Zeitpunkt fällig, in dem wir alle zur Feststellung der Höhe des Schadens und unseres Leistungsumfanges erforderlichen Unterlagen erhalten haben.

Die Zahlungspflicht wird aufgeschoben, solange durch Verschulden des Versicherungsnehmers oder Anspruchsberechtigten die Entschädigung nicht ermittelt oder bezahlt werden kann.

Die Fälligkeit tritt insbesondere so lange nicht ein, als

- 1 Zweifel über die Berechtigung des Anspruchsberechtigten zum Zahlungsempfang bestehen;
- 2 eine polizeiliche oder strafrechtliche Untersuchung wegen des Schadens geführt wird und das Verfahren gegen den Versicherungsnehmer oder Anspruchsberechtigten nicht abgeschlossen ist.

### 3 Kürzung der Entschädigung

Wir können bei schuldhafter Verletzung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorschriften oder Obliegenheiten die Entschädigung in dem Ausmass herabsetzen, als dadurch Eintritt oder Umfang des Schadens beeinflusst wurden.

Ebenso wenn die nach den Umständen gebotenen Massnahmen zum Schutz der versicherten Sachen nicht getroffen worden sind.

Dieser Nachteil tritt nicht ein, wenn die Verletzung oder Unterlassung den Umständen nach als unverschuldet anzusehen ist.

### 4 Verjährung und Verwirkung

Die Forderungen aus diesem Versicherungsvertrag verjähren 2 Jahre nach Eintritt der Tatsache, welche die Leistungspflicht begründet.

Abgelehnte Entschädigungsforderungen, die nicht innert 2 Jahren nach Eintritt des Schadenereignisses gerichtlich geltend gemacht werden, sind verwirkt.

## H Sanktionsmassnahmen

Ungeachtet anderslautender Vertragsbestimmungen besteht Versicherungsschutz nur insoweit, als keine auf die Vertragsparteien direkt anwendbaren Sanktionsmassnahmen der Schweiz, der Europäischen Union (EU) oder der Vereinigten Staaten von Amerika dem Versicherungsschutz und jeglichen damit verbundenen Versicherungsleistungen entgegenstehen.

## I Gerichtsstand

Sie können bei Meinungsverschiedenheiten für Ansprüche aus dieser Versicherung Klage gegen die Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG erheben, und zwar

- 1 an Ihrem schweizerischen oder liechtensteinischen Wohnort,
- 2 am Sitz der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG in Bern oder
- 3 am Ort der versicherten Sache, sofern die Sache in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein ist.

Bei Meinungsverschiedenheiten betreffend die Rechtsschutzversicherung können Sie auch am Sitz der Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG in Bern Klage erheben.



## Hausratversicherung

### A Grunddeckung

#### A1 Versicherte Sachen

Wir versichern in der Hausrat-Grunddeckung folgende, dem privaten Gebrauch dienende Sachen:

##### 1 Bewegliche Sachen

- 1.1 Im Eigentum der versicherten Personen stehende Bewegliche Sachen, Geldwerte und Haustiere.
- 1.2 Gemietete und geleaste Bewegliche Sachen, sofern die versicherten Personen gesetzlich oder vertraglich dafür haften.
- 1.3 Effekten von Gästen, anvertraute Bewegliche Sachen und anvertraute Haustiere.

##### Nicht versichert sind

- a Sachen und Kosten, die bei einer kantonalen Versicherung versichert sind oder versichert werden müssen;
- b Motorfahrzeuge (ohne Go-Karts und Pocket-Bikes), Motorfahrzeuganhänger, Wohnwagen, Wohnmotorwagen und Mobilheime, je samt Zubehör;
- c Schiffe, für die eine obligatorische Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist oder die nach Gebrauch nicht nach Hause genommen werden, sowie Wasserscooter, je samt Zubehör;
- d Luftfahrzeuge (ohne Fallschirme, Hängegleiter, Gleitschirme und Deltasegler), die im Luftfahrzeugregister eingetragen werden müssen;
- e Einzelobjekte, für die eine besondere Versicherung besteht, ausser diese enthält dieselbe Klausel.

- 1.4 Persönliche, der Berufsausübung dienende Werkzeuge und Gegenstände im Eigentum von versicherten Personen. Die Sachen sind auch während beruflichen Tätigkeiten versichert.

Nicht versichert sind Werkzeuge und Gegenstände des Arbeitgebers, der einfache Diebstahl von Handelswaren und Handelswaren ausserhalb des gemäss Police versicherten Standortes, zum Beispiel während sie transportiert werden.

##### 2 Fahrnisbauten

Fahrnisbauten, das heisst Bauten, die nicht als Dauer-einrichtung erstellt worden sind, soweit sie nicht als Gebäude versichert sind oder versichert werden müssen.

##### 3 Geräte und Materialien

Geräte und Materialien, die dem Unterhalt des durch die versicherten Personen bewohnten oder in deren Eigentum stehenden Gebäudes inklusive des dazugehörenden Areals dienen.

##### 4 Bauliche Einrichtungen

Von Ihnen als Mieter installierte Gebäudebestandteile, welche nicht mit dem Gebäude versichert sind oder versichert werden können.

##### 5 Baumaterial

Nicht fest verbautes Baumaterial.

### A2 Versicherbare Gefahren

Wir versichern die nachfolgend beschriebenen Gefahren, sofern diese von Ihnen gewünscht und in der Police aufgeführt worden sind:

#### 1 Feuer

Schäden verursacht durch Brand, Rauch, Blitzschlag, Explosion, Implosion, Meteoriten sowie durch abstürzende und notlandende Luft- und Raumfahrzeuge oder deren Teile.

Schäden durch Versengen und Schäden an Sachen, die einem Nutzfeuer oder der Wärme ausgesetzt worden sind.

Abhandenkommen versicherter Sachen infolge versicherter Feuerereignisse.

##### Nicht versichert sind Schäden

- a durch bestimmungsgemässe oder allmähliche Einwirkung von Rauch;
- b an unter Spannung stehenden Apparaten und Leitungen durch die Wirkung der elektrischen Energie selbst, durch Überspannung oder durch Erwärmung infolge Überlastung.

#### 2 Elementar

Schäden verursacht durch Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (Wind von mindestens 75 km/h, der in der Umgebung der versicherten Sachen Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt), Hagel, Lawine, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag und Erdbeben.

Abhandenkommen versicherter Sachen infolge versicherter Elementarereignisse.

##### Nicht versichert sind Schäden verursacht durch

- a Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt, Unterlassung von Abwehrmassnahmen, künstliche Erdbewegungen, Schneerutsch von Dächern, Grundwasser, Ansteigen und Überborden von Gewässern, das sich erfahrungsgemäss in kürzeren oder längeren Zeiträumen wiederholt;
- b Wasser aus Stauseen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen, Rückstau von Wasser aus der Kanalisation oder Veränderung der Atomstruktur, alle ohne Rücksicht auf deren Ursache;
- c Erschütterungen, welche ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben;
- d Erschütterungen, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden (Erdbeben) und vulkanische Eruptionen;
- e Sturm und Wasser an Schiffen und Booten auf dem Wasser.

#### 3 Diebstahl

Schäden, die durch Spuren, Zeugen oder nach den Umständen schlüssig nachgewiesen werden können:

##### 3.1 Einbruchdiebstahl

Diebstahl verursacht von Tätern, die gewaltsam durch Aufbrechen in ein Gebäude oder in einen Raum eines Gebäudes eindringen oder darin ein Behältnis aufbrechen.

Diebstahl durch Aufschliessen mit den richtigen Schlüsseln oder Codes, Magnetkarten und dergleichen, sofern sich der Täter diese durch Einbruchdiebstahl oder durch Beraubung angeeignet hat.

Der Ausbruchdiebstahl, das heisst Diebstahl verursacht durch eingeschlossene Täter, welche gewaltsam aus einem Gebäude oder einem Raum eines Gebäudes ausbrechen, ist dem Einbruchdiebstahl gleichgestellt.

Nicht versichert sind Schäden verursacht durch das Aufbrechen eines Fahrzeuges. Fahrzeuge sind keine Behältnisse.

### 3.2 Beraubung

Diebstahl unter Androhung oder Anwendung von Gewalt gegen versicherte Personen oder bei deren Unfähigkeit zum Widerstand infolge von Tod, Ohnmacht oder Unfall.

Nicht versichert sind Taschen- und Trickdiebstahl.

### 3.3 Einfacher Diebstahl zu Hause

Diebstahl, der weder als Einbruchdiebstahl noch als Beraubung gilt und der sich an den gemäss Police versicherten Standorten ereignet.

Nicht versichert sind Geldwerte und Schäden durch Verlieren, Verlegen oder Abhandenkommen.

## 4 Wasser

Schäden verursacht durch die nachfolgend beschriebenen Ereignisse:

### 4.1 Wasserleitungen, Anlagen und Apparate

Schäden am Hausrat verursacht durch Ausfliessen von

- 1 Wasser aus Wasserleitungsanlagen und daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten, welche nur dem Gebäude am versicherten Standort oder einem sich darin befindlichen Betrieb dienen;
- 2 Flüssigkeiten aus Heizungs- und Tankanlagen sowie aus Wärmeaustauscher- und Wärmepumpen-Kreislaufsystemen, die nur dem Gebäude am versicherten Standort dienen.

Nicht versichert sind Schäden

- a beim Auffüllen oder Entleeren von Flüssigkeitsbehältern und Leitungsanlagen sowie anlässlich von Revisionsarbeiten;
- b an Wärmeaustauschern- oder Wärmepumpen-Kreislaufsystemen infolge Vermischung von Wasser mit anderen Flüssigkeiten oder Gasen innerhalb dieser Systeme;
- c an den ausgelaufenen Flüssigkeiten selbst sowie deren Verlust.

### 4.2 Regen-, Schnee- und Schmelzwasser

Schäden am Hausrat im Innern des Gebäudes, sofern das Wasser durch das Dach, aus Dachrinnen, Aussenablaufrohren oder durch geschlossene Fenster, Türen und Oberlichter eingedrungen ist.

Nicht versichert sind Schäden infolge Eindringens von Wasser durch offene Dachluken, Notdächer oder durch Öffnungen am Dach bei Neubauten, Umbau- oder anderen Arbeiten.

### 4.3 Rückstau aus der Kanalisation

Schäden am Hausrat im Innern des Gebäudes durch Rückstau aus der Kanalisation.

Nicht versichert sind Rückstauschäden, für die der Eigentümer der Kanalisation haftbar ist.

### 4.4 Grundwasser und Hangwasser

Schäden am Hausrat im Innern des Gebäudes durch Grundwasser und Hangwasser (unterirdisches Wasser).

### 4.5 Wasserbetten, Aquarien, Zierbrunnen, Luftbefeuchter

Schäden am Hausrat durch Ausfliessen von Wasser aus Wasserbetten, Aquarien, Zierbrunnen und Luftbefeuchtern.

Nicht versichert sind Schäden durch allmähliches Ausfliessen von Wasser.

Abhandenkommen versicherter Sachen infolge versicherter Wasserereignisse.

Generell nicht versichert sind Wasserschäden als Folge eines Feuer- oder Elementarschadens oder durch Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt und durch Unterlassung von Abwehrmassnahmen.

## A3 Versicherte Leistungen und Summen

Wir versichern in der Hausrat-Grunddeckung die folgenden Leistungen:

### 1 Bewegliche Sachen

Den **Neuwert** im Rahmen der Versicherungssumme. Persönliche, der Berufsausübung dienende Werkzeuge und Gegenstände, Fahrnisbauten, bauliche Einrichtungen sowie Geräte und Materialien sind ebenfalls zum Neuwert versichert.

### 2 Geldwerte

Pro Ereignis **bis CHF 5000** zusätzlich zur Versicherungssumme der Hausrat-Grunddeckung für

- 2.1 Bargeld, Wertpapiere, Sparhefte, Reisechecks, Münzen und Medaillen, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), ungefasste Edelsteine und Perlen, auch wenn diese Geldwerte Ihnen anvertraut worden sind;
- 2.2 Kredit- oder Kundenkarten, wenn die vertraglichen Sorgfaltspflichten eingehalten wurden, Telefon- und Taxikarten, Prepaid-Karten für Mobiltelefone;

Nicht versichert ist der Teil des Schadens, für welchen der Karteninhaber gegenüber dem Kartenherausgeber nicht haftet.

- 2.3 Fahrkarten, Abonnemente des öffentlichen Verkehrs, Flugtickets und Vouchers (effektive Kosten, nach Rückerstattung vertraglicher Entschädigungen durch die Transportunternehmung oder den Aussteller).

Nicht versichert sind Geldwerte

- a bei einfachem Diebstahl;
- b in Fahrnisbauten, Motorfahrzeugen, Booten, Schiffen, Mobilheimen und Wohnwagen ohne festen Standort und Wohnmotorwagen;
- c des Arbeitgebers und von Gästen.

### 3 Schmucksachen

Maximal **CHF 30 000** im Rahmen der Versicherungssumme für Hausrat-Grunddeckung bei einfachem Diebstahl zu Hause und bei Einbruch zu Hause oder auswärts.

Diese **Begrenzung gilt nicht**, sofern die Schmucksachen zum Zeitpunkt des Schadeneintritts von den versicherten Personen getragen oder persönlich beaufsichtigt werden oder in einem **Sicherheitsbehältnis** eingeschlossen sind. Als solche gelten eingemauerte Wandtresore oder Kassenschränke über 100 kg Gewicht.

Für den Inhalt von **Kassenschränken und Wandtresoren haften wir nur**, wenn diese abgeschlossen sind und die Schlüssel oder Codes von versicherten Personen auf sich getragen, sorgfältig verwahrt oder in einem gleichwertigen Behältnis eingeschlossen werden.

**Als Schmucksachen** gelten auch Armband- und Taschenuhren mit Einzelwerten über **CHF 5000**.

**4 Dritteigentum**

Pro Ereignis **bis CHF 20 000** zusätzlich zur Versicherungssumme der Hausrat-Grunddeckung für Effekten von Gästen, anvertraute Bewegliche Sachen und anvertraute Haustiere.

**5 Tiefkühlgut**

Schäden am Tiefkühlgut durch einen unbeabsichtigten Ausfall des Kühlgerätes im Rahmen der Versicherungssumme für Hausrat-Grunddeckung.

Nicht versichert ist das Tiefkühlgerät.

**6 Schäden durch Versengen, Nutzfeuer, Wärme**

Pro Ereignis **bis CHF 5000** für Schäden durch Versengen, die nicht auf einen Brand zurückzuführen sind und Schäden an Sachen, die einem Nutzfeuer oder der Wärme ausgesetzt worden sind.

**7 Kosten**

Bei einem versicherten Schaden am Hausrat die folgenden effektiven Kosten bis zu **20% der Versicherungssumme** der Hausrat-Grunddeckung, **mindestens CHF 10 000**:

**7.1 Zusätzliche Lebenshaltungskosten**

Kosten, die aus der Unbenutzbarkeit der beschädigten Räume entstanden sind, Ertragsausfälle aus Untermiete sowie Kosten für ein Ersatzfernsehgerät während der Dauer der Reparatur. Eingesparte Kosten werden von der Entschädigung abgezogen.

Nicht versichert sind diese Kosten bei einfachem Diebstahl zu Hause und auswärts.

**7.2 Räumung und Entsorgung**

Kosten für die Aufräumung von Überresten versicherter Sachen, deren Abführung bis zum nächsten geeigneten Ort sowie für deren Ablagerung, Entsorgung und Vernichtung.

Nicht versichert sind die Sanierung oder Entsorgung von Wasser und Erdreich (inklusive Fauna und Flora) sowie die Reinigung von Luft und Wasser. Dies gilt auch, wenn sie mit versicherten Sachen durchmischt oder belegt sind.

**7.3 Notverglasungen und Nottüren**

Kosten zur Durchführung getroffener Massnahmen für Notverglasungen und Nottüren sowie an deren Stelle tretende Provisorien.

**7.4 Schlossänderung**

Kosten für das Ändern oder Ersetzen von Schlüsseln, Magnetkarten oder von Schlössern an den von den versicherten Personen benutzten Räumen der gemäss Police versicherten Standorte und an von versicherten Personen gemieteten Banksafes.

**7.5 Wiederbeschaffung von Dokumenten**

Kosten für die Wiederbeschaffung von Dokumenten wie Ausweisen, Reisepässen, Identitätskarten oder deren Duplikate, Kreditkarten und deren Sperrkosten.

**7.6 Beschädigungen von Gebäude und Hausrat**

Kosten einer Gebäudereparatur, die infolge eines Einbruchdiebstahls oder eines Versuches dazu entstehen.

Im Rahmen der Versicherungssumme für die Hausrat-Grunddeckung an den versicherten Standorten sind böswillige Beschädigungen durch Dritte am Hausrat, am Wohnungsinnen inklusive Wohnungseingangstüre und am Innern des Gebäudes bei Einfamilienhäusern auch ohne Diebstahl mitversichert, wenn sich der oder die Täter in unbefugter Weise Zutritt zu den Räumen verschafft haben.

**8 Elementarschäden**

Bei grossen Elementarereignissen können die Versicherungsunternehmen ihre Leistungen wie folgt begrenzen: Übersteigen die aus einem versicherten Ereignis für einen einzelnen Versicherungsnehmer ermittelten Entschädigungen CHF 25 Millionen, werden sie auf diese Summe gekürzt.

Übersteigen die aus einem versicherten Ereignis für alle Versicherungsnehmer ermittelten Entschädigungen CHF 1 Milliarde, werden die auf die einzelnen Anspruchsberechtigten entfallenden Entschädigungen derart gekürzt, dass sie zusammen nicht mehr als diese Summe betragen.

Entschädigungen für Bewegliche Sachen und Gebäude werden nicht zusammengerechnet. Zeitlich und räumlich getrennte Schäden bilden ein Ereignis, wenn sie auf die gleiche atmosphärische oder tektonische Ursache zurückführbar sind.

**B Zusatzdeckungen**

Wir versichern folgende Risiken, sofern diese von Ihnen gewünscht und in der Police mit der dafür vereinbarten Versicherungssumme aufgeführt worden sind:

**1 Mobiliarverglasungen**

Bruch von Verglasungen an Beweglichen Sachen in den von Ihnen benutzten Wohnräumen und Bruch von Tischplatten aus Natur- und Kunststein. Mitversichert sind Bruchschäden an Plexiglas oder glasähnlichen Materialien, die anstelle von Gläsern verwendet werden, sowie Schäden durch böswillige Beschädigung oder die anlässlich innerer Unruhen entstehen.

Nicht versichert sind

- a Handspiegel, optische Gläser, Glasgeschirr, Glasfiguren, Glasverzierungen und Umrahmungen, Hohlgläser, Gläser von Mobiltelefonen, Organizern und portablen Computern sowie Bildschirme und Beleuchtungskörper jeglicher Art;
- b Folge- und Abnutzungsschäden;
- c Schäden verursacht durch Bauarbeiten oder die bei Arbeiten an Sachen mit Verglasungen oder an deren Verglasung selbst entstehen;
- d Folgen von Feuer oder Elementarereignissen.

**2 Einfacher Diebstahl auswärts**

Schäden am Hausrat durch Diebstahl, der weder als Einbruchdiebstahl noch als Beraubung gilt und sich ausserhalb des gemäss Police versicherten Standortes ereignet.

Nicht versichert sind

- a Schäden durch Verlieren oder Verlegen;
- b Geldwerte und der Inhalt von Fahrnisbauten.

Bei Aufenthalten und Reisen mit mindestens 3 Übernachtungen wird die in der Police vereinbarte Versicherungssumme automatisch verdoppelt, ausser es handelt sich um einen auswärtigen Wochenaufenthalt. Diese Regelung gilt auch für das Reisegepäck, sofern diese Deckung von Ihnen gewünscht und in der Police aufgeführt worden ist.

**3 Reisegepäck**

Während längstens 12 Monaten:

- 3.1 Beschädigung von Reisegepäck, das für den persönlichen Bedarf auf Reisen und für den Aufenthalt am Reiseziel mitgeführt wird.
- 3.2 Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck während der Beförderung durch die beauftragte Transportunternehmung.



3.3 Kosten für unumgänglich notwendige Anschaffungen oder für die Miete von Reisegepäck, das für die planmässige Durchführung der Reise und den Aufenthalt am Reiseziel unbedingt notwendig ist, wegen verspäteter Auslieferung des Reisegepäcks durch die mit dem Transport beauftragte Unternehmung.

**Nicht versichert sind**

- a Geldwerte und die Kosten der Umtriebe des Schadens;
- b Musikinstrumente, Kunstgegenstände, Berufswerkzeuge, portable Kommunikationsgeräte, Desktop (PC) und portable Computer inklusive Software, prothetische Hilfsgeräte, Prothesen;
- c Ski, Snowboard, Schlitten, Tennisschläger beim Gebrauch;
- d Temperatur- oder Witterungseinflüsse, Abnutzung und Folgen der natürlichen Beschaffenheit von Sachen;
- e Herausfallen von Perlen und Edelsteinen aus Fassungen;
- f Fahr- und Motorfahrzeuge, Go-Karts und Pocket-Bikes, Drachensegel-, Segel- und Wellenbretter, Boote, Brillen und Kontaktlinsen, die nicht durch eine Transportunternehmung befördert werden;
- g Reisegepäck auf dem Arbeitsweg. Dieser gilt nicht als Reise.

Versicherte Sachen **dürfen nicht unbeaufsichtigt** an einem jedermann zugänglichen Ort, zum Beispiel in unverschlossenen Fahrzeugen oder Schiffen zurückgelassen werden, wenn versicherte Personen sie nicht ständig beaufsichtigen können.

**Wertvolle Sachen** sind in Verwahrung zu geben oder unter besonderem Verschluss zu halten, wenn diese nicht getragen oder benützt werden. Für Sachen, die einer Transportunternehmung zur Beförderung übergeben werden, ist eine Empfangsbescheinigung zu verlangen.

## 4 Hausrat-Kaskoversicherung

Schäden an folgendem Hausrat nach folgenden Ereignissen:

### 4.1 Versicherte Sachen im privaten Gebrauch

- 1 Elektrohaushaltsgeräte, Heimwerkzeug, nicht immatrikulierte Rasenmäher, Sportgeräte, Fallschirme, Hängesegler, Gleitschirme und Deltasegler, Jagd- und Sportwaffen inklusive Zubehör;
- 2 Musikinstrumente, Hi-Fi- und Home-Cinema-Geräte, Beamer, Flachbildschirme, Desktop (PC), portable Computer, Mobiltelefone;
- 3 Schmuck, Uhren, Pelze, Bilder, Skulpturen im Gebäude (ohne Skulpturen aus Porzellan, Keramik oder Glas), Hörgeräte.

**Nicht versichert sind**

- a Dockingstation, externe Datenträger und Wiederherstellungskosten für Daten;
- b Video-, Film- und Fotokameras, Rückprojektionsgeräte, Drucker, Kopierer, Fax und Scanner inklusive Zubehör;
- c Fahr- und Motorfahrzeuge, Go-Karts und Pocket-Bikes.

### 4.2 Versicherte Gefahren

#### 1 Beschädigungen

Unvorhergesehene und plötzlich eintretende Beschädigungen durch äussere Einwirkung.

#### 2 Stromwirkungsschäden

Unvorhergesehene Schäden an versicherten Geräten oder Apparaten, wenn diese unter Spannung stehen und die Ursache in der Wirkung der elektrischen Energie selbst, in einer Überspannung oder in der Erwärmung durch Überlastung liegt.

**Nicht versichert sind Schäden**

- a an nicht aufladbaren Batterien und an Geräteteilen, die regelmässig erneuert werden müssen;
- b infolge Materialermüdung, Abnutzung, Bruch an Uhrwerken oder Lackschäden;
- c die unter vertragliche oder gesetzliche Garantieleistungen fallen oder die entstehen, wenn versicherte Sachen durch Dritte gereinigt, repariert oder transportiert werden;
- d an Sachen, die sich dauernd im Freien befinden;
- e durch Feuer-, Elementar-, Diebstahl-, Wassereignisse, Verlieren, Verlegen oder anderweitiges Abhandenkommen.

### 3 Verlieren, Verlegen, Abhandenkommen

Nur **aufgrund besonderer Vereinbarung** in der Police versichert sind Schmuck, Uhren, Pelze, Musikinstrumente und Hörgeräte, wenn sie verloren oder verlegt werden oder wenn sie anderweitig abhanden kommen.

## 5 Zusätzliche Gefahren

Im Rahmen der Versicherungssumme für die **Hausrat-Grunddeckung** Schäden durch:

### 5.1 Fahrzeuganprall

Beschädigung oder Zerstörung von versichertem Hausrat durch Kollision oder Anprall eines Fahrzeuges.

Nicht versichert sind Schäden an Fahrzeugen samt Ladung und Schäden, die durch die obligatorische Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung gedeckt sind.

### 5.2 Gebäudeeinsturz

Beschädigung oder Zerstörung von versichertem Hausrat durch Einsturz von Gebäuden oder Gebäudeteilen.

**Nicht versichert sind Schäden durch**

- a Feuer- und Elementarereignisse;
- b mangelhaften Gebäudeunterhalt, Unterlassung von Abwehrmassnahmen und schlechten Baugrund;
- c Bau-, Umbau-, Montage- oder Reparaturarbeiten.

### 5.3 Innere Unruhen

Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Krawall, Tumult oder Zusammenrottung und Schäden durch Plünderungen in direktem Zusammenhang mit inneren Unruhen.

Nicht versichert sind Bruchschäden an Mobiliarverglasungen.

## C Generelles

### 1 Versicherte Personen

Wir versichern Sie und die mit Ihnen in Hausgemeinschaft lebenden Personen sowie Wochenaufenthalter, die regelmässig in den gemeinsamen Haushalt zurückkehren.

### 2 Örtlicher Geltungsbereich

Ihr Hausrat ist wie folgt versichert:

#### 2.1 Hausrat zu Hause und an übrigen Standorten

An den in der Police aufgeführten Standorten im Rahmen der Versicherungssumme der Hausrat-Grunddeckung. Mitversichert sind Sachen in separaten Bastelräumen, Garagen sowie in Gemeinschaftsküchlanlagen.

Sind in der Police mehrere Standorte versichert, besteht Freizügigkeit zwischen diesen Standorten.

## 2.2 Hausrat auswärts

Weltweit, sofern sich der Hausrat vorübergehend, aber nicht länger als **24 Monate ausserhalb** der gemäss Police versicherten Standorte befindet

1 im Rahmen der Versicherungssumme der Hausrat-Grunddeckung;

Dies gilt nicht für einfachen Diebstahl auswärts.

2 gegen einfachen Diebstahl auswärts im Rahmen der dafür vereinbarten Versicherungssumme.

Nicht versichert ist Hausrat, der sich dauernd auswärts befindet (Ferienhaus, Zweitwohnung, Arbeitsplatz).

## 2.3 Reisegepäck

Weltweit, während längstens **12 Monaten**.

## 3 Vorsorgliche Deckung

Die Versicherung gilt **während 3 Monaten** vorsorglich

3.1 für versicherte Personen, die den gemeinsamen Haushalt verlassen und eigenständig in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein Wohnsitz nehmen;

3.2 für versicherte Personen und die Erben des Versicherungsnehmers, wenn dieser verstirbt;

3.3 bei Wohnungswechsel innerhalb der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein während des Umzuges und am neuen Standort;

3.4 für versicherte Personen der Enklaven Büsingen und Campione.

**Vorausgesetzt wird**, dass die Veränderung der Mobiliar innerhalb von 3 Monaten gemeldet und eine eigene Hausratversicherung oder deren Weiterführung beantragt wird. Die Prämie ist rückwirkend ab Risikobeginn zu entrichten.

## 4 Wohnungswechsel und Wohnsitzverlegung

4.1 Wohnungswechsel in der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein, den Enklaven Büsingen und Campione sind uns **innerhalb von 3 Monaten zu melden**.

4.2 Wohnsitzverlegungen ins Ausland sind uns **sofort zu melden**.

Als Wohnsitzverlegung gelten die Abmeldung bei den zuständigen Behörden und das Wegbringen versicherter Sachen und Tiere vom bisher versicherten Standort ins Ausland, in der Absicht umzuziehen.

Die Versicherung am bisher versicherten Standort **erlischt nach 3 Monaten**.

Nicht versichert ist Hausrat, der ins Ausland verlegt wird, während des Umzuges und am neuen Standort.

Für Wohnsitzverlegungen ins Fürstentum Liechtenstein sowie in die Enklaven Büsingen und Campione oder aus diesen Gebieten in die Schweiz gelten die Bestimmungen zum Wohnungswechsel.

## 5 Indexierung

Wir können die Versicherungssummen und Prämien der Hausrat-Grunddeckungen während der Dauer der Versicherung alljährlich auf den Hauptprämienverfall der Veränderung des Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) anpassen und informieren Sie jeweils vor Beginn des nächsten Versicherungsjahres darüber.

Für das folgende Versicherungsjahr ist der auf den 1. September festgesetzte Indexstand massgebend.

Die Änderungen infolge Anpassung an den neuen Indexstand berechtigen nicht zur Kündigung.

## 6 Schadenermittlung

Wir ermitteln den Schaden entweder mit Ihnen, mit einem gemeinsamen Experten oder in einem Sachverständigenverfahren.

### 6.1 Nachweis der Schadenhöhe

Sie müssen die Schadenhöhe beweisen. Die Versicherungssummen bilden keinen Beweis für das Vorhandensein sowie den Wert der versicherten Sachen.

### 6.2 Berechnung der Entschädigung

Wir berechnen die Entschädigung aufgrund des Ersatzwertes der versicherten Sachen unmittelbar vor Eintritt des Schadenereignisses, abzüglich des Wertes der Reste. Als **Ersatzwert** gilt

1 bei Beweglichen Sachen (Hausrat) der **Neuwert**, das ist der Betrag, den die Neuanschaffung zum Zeitpunkt des Schadenfalles erfordert;

2 bei Handelswaren maximal der Wiederbeschaffungspreis für Waren gleicher Art und Qualität auf dem gleichen Markt (Marktpreis);

3 bei geleasteten und gemieteten Sachen maximal der Wiederbeschaffungspreis des Leasinggebers oder Vermieters;

4 bei Bargeld der Nennwert;

5 bei Wertpapieren und Sparheften die Kosten des Verfahrens für die Amortisation sowie die Verluste an Zinsen und Dividenden;

6 bei Reisechecks der Schadenteil, welcher dem Inhaber nach Rückerstattung durch den Herausgeber noch verbleibt;

7 bei Münzen, Medaillen, ungefassten Edelsteinen, Perlen und Edelmetallen der Marktpreis.

Für teilweise beschädigte Sachen werden im Maximum die Kosten der Reparatur entschädigt.

Wir können die erforderlichen Reparaturen veranlassen, Naturalersatz leisten oder die Entschädigung in bar auszahlen.

Die Entschädigung ist in allen Fällen durch die Versicherungssumme begrenzt. In jedem Fall wird der vereinbarte Selbstbehalt berücksichtigt.

Für versicherte Leistungen, zum Beispiel für Geldwerte, Schmucksachen, Sengschäden und Kosten, besteht der Anspruch pro Ereignis nur einmal, auch wenn diese Leistungen in mehreren Policen der Mobiliar vorgesehen sind.

### 6.3 Unterversicherung

Bei Vorliegen einer Unterversicherung können wir unsere Entschädigung kürzen und ersetzen den Schaden nur in dem Verhältnis, wie die Versicherungssumme zum tatsächlichen Ersatzwert steht.

Eine Unterversicherung liegt vor, wenn die Versicherungssumme niedriger ist als der tatsächliche Gesamtwert der versicherten Sachen unmittelbar vor Eintritt des Schadenereignisses.

Bei Schäden, welche **weniger als 10% der Versicherungssumme**, im **Maximum CHF 100 000**, betragen, **wird keine Unterversicherung berechnet**. Beträgt der Schaden mehr als 10% der Versicherungssumme oder mehr als CHF 100 000, wird für den übersteigenden Teil die Unterversicherungsregelung angewendet. Der auf Grund dieser Berechnung resultierende kürzungsfreie Schadenbetrag



wird bei der Berechnung der Unterversicherung sowohl bei der Versicherungssumme als auch beim Ersatzwert in Abzug gebracht.

Bei Elementarschäden an Sachen, die der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO) unterliegen, erfolgt die Entschädigung des nicht in Abzug gebrachten Unterversicherungsbetrages zusätzlich zu den Kosten (nicht AVO).

#### **6.4 Aufgefundene Sachen oder Tiere**

Werden Sachen oder Tiere, für die bereits eine Entschädigung geleistet wurde, wieder beigebracht, kann uns der Anspruchsberechtigte die Entschädigung zurückzahlen, abzüglich einer Vergütung für allfällige Reparaturen oder einen Minderwert.

Alternativ können uns die Sachen auch zur Verfügung gestellt werden, wobei wir nicht zur Übernahme verpflichtet sind.

### **7 Generelle Ausschlüsse**

Nicht versichert sind Schäden

- a infolge Diebstahl, verursacht durch mit dem Versicherungsnehmer im gleichen Haushalt lebende Personen;
- b infolge kriegerischer Ereignisse, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion, Aufstand und Massnahmen dagegen;
- c infolge innerer Unruhen (Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Krawall, Tumult oder Zusammenrottung) und Massnahmen dagegen, sofern in Ihrer Police nicht als zusätzliche Gefahr mitversichert;
- d durch Wasser aus Stauseen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen oder Veränderungen der Atomstruktur, alle ohne Rücksicht auf deren Ursache;
- e durch Erschütterungen, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden (Erdbeben) und vulkanische Eruptionen;
- f durch Leistungen öffentlicher Wehrdienste und Feuerwehren, der Polizei und anderer zur Hilfe Verpflichteter;
- g an Sachen, Kosten und Erträge, die bei einer kantonalen Versicherung versichert sind oder versichert werden müssen;
- h an Go-Karts und Pocket-Bikes anlässlich von Fahrten auf öffentlichen Strassen und Verkehrsflächen, bei der Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wettkämpfen sowie bei Fahrten auf einer Rennstrecke als lizenzierter Fahrer.

## Wertsachenversicherung

### A Grunddeckung

#### A1 Versicherbare Wertsachen

Wir versichern die folgenden, sich im Besitz von versicherten Personen befindlichen Wertsachen, wenn die Objekte in der Police einzeln aufgeführt und beschrieben sind:

- 1 Schmuck, Uhren, Pelze, Bilder, Boden- und Wandteppiche;
- 2 Musikinstrumente, Hi-Fi- und Home-Cinema-Geräte, Flachbildschirme, Kameras inklusive Objektive, Desktop (PC), Notebooks und Palmtops inklusive handelsüblicher Software, Beamer, Hörgeräte;
- 3 Skulpturen im Gebäude und im Freien (ohne Skulpturen aus Porzellan, Keramik oder Glas), Grabsteine;
- 4 Jagd- und Sportwaffen inklusive Zubehör;
- 5 Fahrräder und Rollstühle mit oder ohne Antrieb (inklusive Akku).

#### A2 Versicherte Gefahren

##### 1 Beschädigungen und Zerstörung

Unvorhergesehene und plötzlich eintretende Beschädigungen und Zerstörung durch äussere Einwirkung.

##### 2 Stromwirkungsschäden

Unvorhergesehene Schäden an versicherten Geräten oder Apparaten, wenn diese unter Spannung stehen und die Ursache in der Wirkung der elektrischen Energie selbst, in einer Überspannung oder in der Erwärmung durch Überlastung liegt.

##### 3 Diebstahl

Schäden, die durch Spuren, Zeugen oder nach den Umständen schlüssig nachgewiesen werden können:

###### 3.1 Einbruchdiebstahl

Diebstahl verursacht von Tätern, die gewaltsam durch Aufbrechen in ein Gebäude oder in einen Raum eines Gebäudes eindringen oder darin ein Behältnis aufbrechen.

Der Ausbruchdiebstahl, das heisst Diebstahl verursacht durch eingeschlossene Täter, welche gewaltsam aus einem Gebäude oder einem Raum eines Gebäudes ausbrechen, ist dem Einbruchdiebstahl gleichgestellt.

###### 3.2 Beraubung

Diebstahl unter Androhung oder Anwendung von Gewalt gegen versicherte Personen oder bei deren Unfähigkeit zum Widerstand infolge von Tod, Ohnmacht oder Unfall.

###### 3.3 Einfacher Diebstahl

Diebstahl, der weder als Einbruchdiebstahl noch als Beraubung gilt.

Nicht versichert sind Verlieren, Verlegen oder anderweitiges Abhandenkommen.

### B Zusatzdeckung

Wir versichern über die Zusatzdeckung, sofern diese von Ihnen gewünscht und in der Police aufgeführt worden ist, folgende Objekte und Gefahren:

#### 1 Versicherbare Objekte

Versicherbar sind

- 1.1 Schmuck, Uhren, Pelze;
- 1.2 Musikinstrumente und Hörgeräte.

#### 2 Verlieren, Verlegen, Abhandenkommen

Schäden, die entstehen, wenn die versicherten Objekte verloren oder verlegt werden oder anderweitig abhanden kommen.

### C Generelles

#### 1 Versicherte Personen

Wir versichern Sie und die mit Ihnen in Hausgemeinschaft lebenden Personen.

#### 2 Örtlicher Geltungsbereich

Die Wertsachen sind an dem in der Police aufgeführten Standort versichert.

Bei vorübergehenden Aufenthalten und Reisen sind Wertsachen, die von versicherten Personen getragen oder mitgeführt werden, weltweit **während 24 Monaten** versichert.

Wertsachen am Arbeitsplatz sind vorübergehend, aber nicht länger als 24 Monate versichert.

#### 3 Wohnungswechsel und Wohnsitzverlegung

3.1 Wohnungswechsel in der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein, den Enklaven Büsingen und Campione sind uns **innerhalb von 3 Monaten zu melden**. Die Versicherung gilt auch während des Umzuges sowie am neuen Standort.

**Beachten** Sie, dass Schmucksachen, Armband- und Taschenuhren während eines Umzuges nur versichert sind, wenn sie von versicherten Personen persönlich vom alten an den neuen Wohnsitz gebracht werden.

3.2 Wohnsitzverlegungen ins Ausland sind uns **sofort zu melden**.

Als Wohnsitzverlegung gelten die Abmeldung bei den zuständigen Behörden und das Wegbringen versicherter Wertsachen vom bisher versicherten Standort ins Ausland, in der Absicht umzuziehen.

**Beachten** Sie, dass die Wertsachenversicherung bei **Wohnsitzverlegung ins Ausland sofort erlischt**.

Für Wohnsitzverlegungen ins Fürstentum Liechtenstein sowie in die Enklaven Büsingen und Campione oder aus diesen Gebieten in die Schweiz gelten die Bestimmungen zum Wohnungswechsel.

#### 4 Sorgfaltspflichten

Schmucksachen, Armband- und Taschenuhren, die nicht getragen oder persönlich beaufsichtigt werden, müssen bei Aufenthalten in Hotels, Motels und dergleichen in einem Sicherheitsbehältnis aufbewahrt werden.

#### 5 Schadenermittlung

##### 5.1 Nachweis der Schadenhöhe

Sie müssen die Schadenhöhe beweisen. Die Versicherungssummen bilden keinen Beweis für das Vorhandensein sowie den Wert der versicherten Sachen.

##### 5.2 Berechnung der Entschädigung

Wir berechnen die Entschädigung aufgrund des Ersatzwertes der versicherten Sachen unmittelbar vor Eintritt des Schadenereignisses, abzüglich des Wertes der Reste.

Als **Ersatzwert** gilt der **Neuwert**, nämlich der Betrag, den die Neuanschaffung zum Zeitpunkt des Schadenfalles erfordert.

Für teilweise beschädigte Sachen werden im Maximum die Kosten der Reparatur entschädigt sowie einen allfälligen Minderwert.

Wir können die erforderlichen Reparaturen veranlassen, Naturalersatz leisten oder die Entschädigung in bar auszahlen.

Wir entschädigen für jedes Objekt maximal die dafür in der Police einzeln festgesetzte Versicherungssumme. Für jedes Schadenereignis wird der vereinbarte Selbstbehalt berücksichtigt. Bei unterschiedlichen Selbsthalten wird der höchste Betrag abgezogen.

### 5.3 Unterversicherung

Eine Unterversicherung liegt vor, wenn die Versicherungssumme niedriger ist als der tatsächliche Wert der versicherten Sachen unmittelbar vor Eintritt des Schadenereignisses.

Wir können unsere Leistungen bei Vorliegen einer Unterversicherung kürzen und ersetzen den Schaden nur in dem Verhältnis, wie die Versicherungssumme eines versicherten Objektes zu dessen tatsächlichen Ersatzwert steht.

Die Entschädigung wird für jeden versicherten Gegenstand gesondert ermittelt.

### 5.4 Aufgefundene Sachen

Werden Sachen, für die bereits eine Entschädigung geleistet wurde, wieder beigebracht, kann uns der Anspruchsberechtigte die Entschädigung zurückzahlen, abzüglich einer Vergütung für allfällige Reparaturen oder einen Minderwert.

Alternativ können uns die Sachen auch zur Verfügung gestellt werden, wobei wir nicht zur Übernahme verpflichtet sind.

## 6 Leistungsbegrenzungen

Die folgenden Leistungsbegrenzungen gelten je Ereignis, auch wenn mehrere versicherte Sachen betroffen sind:

6.1 Wenn sich die versicherten Sachen vorübergehend, aber nicht länger als 24 Monate, an beliebigen Orten in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein befinden und nicht von einer versicherten Person mitgeführt werden, ist die Leistung **auf CHF 100 000 begrenzt**.

6.2 Für den Inhalt von **Kassenschränken und Wandtresoren haften wir nur**, wenn diese abgeschlossen sind und die Schlüssel oder Codes von versicherten Personen auf sich getragen, sorgfältig verwahrt oder in einem gleichwertigen Behältnis eingeschlossen werden.

6.3 Bei Diebstahl von versicherten Schmucksachen, Armband- und Taschenuhren, ist die Leistung **auf CHF 100 000 begrenzt**.

Diese **Begrenzung gilt nicht**, sofern die Schmucksachen, Armband- und Taschenuhren zum Zeitpunkt des Schadeneintritts von den versicherten Personen getragen oder persönlich beaufsichtigt werden oder in einem Sicherheitsbehältnis eingeschlossen sind.

Als solche gelten **eingemauerte Wandtresore oder Kassenschränke über 100 kg Gewicht**.

6.4 Bei Diebstahl von versicherten Objekten aus Motorfahrzeugen, Motor- und Segelschiffen, Booten, Wohnwagen und Mobilheimen, auch wenn diese abgeschlossen sind, ist die **Leistung auf CHF 30 000 begrenzt**.

## 7 Generelle Ausschlüsse

Nicht versichert sind Schäden

- a die unter vertragliche oder gesetzliche Garantieleistungen fallen oder die entstehen, wenn die versicherten Objekte durch Dritte gereinigt, repariert oder erneuert werden;
- b die entstehen, während Schmucksachen, Armband- und Taschenuhren einem Dritten zum Transport anvertraut sind;
- c an Objekten, die sich dauernd in Mobilheimen und Wohnwagen oder in nicht durch die versicherten Personen selbst bewohnten Mobilheimen und Wohnwagen befinden;
- d infolge Lichteinwirkung, chemischer oder klimatischer Einflüsse, Veränderung der Farbe sowie Lackschäden;
- e durch Ungeziefer;
- f infolge von Materialermüdung, Abnutzung oder innerem Verderb sowie Bruchschäden an Uhrwerken;
- g an Geräteteilen, die regelmässig erneuert werden müssen sowie an Sicherungen, nicht aufladbaren Batterien und auswechselbaren Datenträgern;
- h durch Verlust oder Beschädigung von auf Datenträgern festgehaltenem Datenmaterial;
- i durch Beschädigung an Fahrrädern bei Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wettkämpfen sowie bei Fahrten auf einer Rennstrecke als lizenzierter Fahrer;
- j infolge Diebstahl, verursacht durch mit dem Versicherungsnehmer im gleichen Haushalt lebende Personen;
- k infolge von Veruntreuung, Unterschlagung, betriebsrechtlicher Zwangsverwertung oder Konfiskation durch staatliche Organe;
- l infolge kriegerischer Ereignisse, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion, Aufstand und Massnahmen dagegen;
- m infolge innerer Unruhen (Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Krawall, Tumult oder Zusammenrottung) und Massnahmen dagegen, sofern in Ihrer Police nicht als zusätzliche Gefahr im Rahmen der Hausratversicherung mitversichert;
- n durch Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt, Unterlassung von Abwehrmassnahmen, künstlichen Erdbewegungen, Schneerutsch von Dächern, Grundwasser, Ansteigen und Überborden von Gewässern, das sich erfahrungsgemäss in kürzeren oder längeren Zwischenräumen wiederholt;
- o durch Wasser aus Stauseen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen, Rückstau von Wasser aus der Kanalisation oder Veränderungen der Atomstruktur, alle ohne Rücksicht auf deren Ursache;
- p durch Erschütterungen, welche ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben;
- q durch Erschütterungen, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden (Erdbeben) und vulkanische Eruptionen;
- r durch Leistungen öffentlicher Wehrdienste und Feuerwehren, der Polizei und anderer zur Hilfe Verpflichteter.

# Privathaftpflichtversicherung

## A Grunddeckung

### A1 Gegenstand der Versicherung

Wir schützen im Rahmen der versicherten Eigenschaften der Privat- oder der separaten Gebäudehaftpflichtversicherung das Vermögen der versicherten Personen vor den finanziellen Folgen aus gesetzlichen Haftpflichtansprüchen Dritter und übernehmen zudem die Kosten für die Abwehr versicherter, aber unbegründeter Ansprüche.

Nicht versichert sind Ansprüche aufgrund einer vertraglich übernommenen Haftung, die über die gesetzliche Haftung hinausgeht, und wegen Nichterfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Versicherungspflichten.

### A2 Versicherte Eigenschaften

Den versicherten Personen gewähren wir Schutz in folgenden privaten oder übrigen Eigenschaften als

#### 1 Privatperson und Familienhaupt

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus dem Verhalten im täglichen privaten Leben, aus der Tätigkeit als Hausmann oder Hausfrau für den eigenen Haushalt sowie als Familienhaupt.

Mitversichert sind Ansprüche aus Personen- und Sachschäden bis maximal CHF 500 000, die durch einen **urteilsunfähigen oder entmündigten Hausgenossen** des Versicherungsnehmers verursacht worden sind, soweit dieselbe Handlung bei einem Urteilsfähigen eine gesetzliche Haftpflicht begründen würde.

#### 2 Amateursportler, Reiter, Waffenbesitzer

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht als Amateursportler, Amateurreiter und Waffenbesitzer.

Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden

- a verursacht bei der Teilnahme an reitsportlichen Veranstaltungen (das heisst an Wettbewerben, Wettkämpfen und Wettrennen wie Springreiten, Pferde- und Trabrennen);
- b am benützten Pferd, Sattel, Zaumzeug und an der Fahrausrüstung (Sulky, Kutsche);
- c verursacht als Jäger.

#### 3 Halter und Benützer von Tieren

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus der Haltung und Benützung von Tieren, die nicht Erwerbszwecken dienen.

Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden

- a verursacht durch Pferde bei der Teilnahme an reitsportlichen Veranstaltungen (das heisst an Wettbewerben, Wettkämpfen und Wettrennen wie Springreiten, Pferde- und Trabrennen);
- b am benützten Pferd, Sattel, Zaumzeug und an der Fahrausrüstung (Sulky, Kutsche).

#### 4 Halter und Benützer von Fahrrädern, Motorfahrrädern und fahrzeugähnlichen Geräten

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht als Halter und Benützer von Fahrrädern, Motorfahrrädern und fahrzeugähnlichen Geräten. Sofern Schäden durch eine andere Haftpflichtversicherung des Schadenverursachers gedeckt sind oder eine Versicherung gesetzlich vorgeschrieben ist, sind nur Ansprüche für denjenigen Teil des Schadens versichert, der die Leistungen der anderen Haftpflichtversicherung oder der obligatorischen

Versicherung übersteigt (Summendifferenzdeckung). Leistungen aus einer anderen Haftpflichtversicherung oder der obligatorischen Versicherung gehen in jedem Fall vor und werden von unserer Garantiesumme in Abzug gebracht (Subsidiärdeckung).

#### 5 Halter und Benützer von Booten

Versichert ist die Haftpflicht der Halter und Benützer von Booten oder Schiffen aller Art, Pedalos, Segel- und Wellenbretern, für die keine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist.

#### 6 Mieter oder Pächter

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht als

- 6.1 Mieter und Pächter von selbst bewohnten Wohngebäuden und Wohnräumlichkeiten unter Einschluss von Ansprüchen aus Schäden an gemeinsam benützten Gebäudeteilen und Anlagen;
- 6.2 Mieter oder Pächter von unbebauten Grundstücken wie Schrebergärten, Pflanzungen und Wald bis zu einer Grösse von 1000 m<sup>2</sup>;
- 6.3 Mieter von Hotelzimmern, Ferienwohnungen und Ferienhäusern sowie von Mobilheimen und nicht immatrikulierten Wohnwagen mit festem Standort.

Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden, die nach und nach oder durch Abnutzung entstanden sind.

#### 7 Gebäudeeigentümer

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht als Eigentümer selbst bewohnter und Wohnzwecken dienenden Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern bis drei Wohnungen und Eigentumswohnungen.

Das zum Gebäude gehörende Grundstück sowie sich darauf befindliche, nicht Erwerbszwecken dienende Nebengebäude sind mitversichert.

Für Häuser und Wohnungen, die nicht selbst bewohnt werden, ist eine separate Gebäudehaftpflichtversicherung abzuschliessen.

Die Versicherung gilt für Schäden, die mit dem Zustand oder dem Unterhalt der versicherten Gebäude und Grundstücke oder mit der Ausübung der damit verbundenen Eigentumsrechte in ursächlichem Zusammenhang stehen.

**Mitversichert ist** die gesetzliche Haftpflicht aus folgenden Eigenschaften:

##### 7.1 Miteigentümer (nur Miteigentumsanteil)

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers als Miteigentümer des in der Police bezeichneten selbst bewohnten Gebäudes, maximal bis zu seinem im Grundbuch eingetragenen **Miteigentumsanteil** (Quote).

Nicht versichert sind alle Ansprüche aus Schäden für welche die Miteigentümer solidarisch haften, sofern sie den im Grundbuch eingetragenen Miteigentumsanteil (Quote) des Versicherungsnehmers übersteigen.

##### 7.2 Stockwerkeigentümer (Summendifferenzdeckung)

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht als Eigentümer von selbst bewohnten Wohnungen im Stockwerkeigentum für den die Garantiesumme der Gebäudehaftpflichtversicherung der Stockwerkeigentümergeinschaft übersteigenden Teil (Summendifferenz).

Versichert sind Ansprüche aus Schäden, deren Ursache

- 1 in den Gebäudeteilen liegt, die dem Stockwerkeigentümer zu Sonderrecht zugeschrieben sind;



- 2 in den gemeinschaftlichen Gebäudeteilen, Räumlichkeiten oder Anlagen liegt, nur im Rahmen der Eigentumsquote des versicherten Stockwerkeigentümers.

Nicht versichert ist bei Ansprüchen der Eigentümergemeinschaft gegenüber den über diese Versicherung versicherten Stockwerkeigentümern und umgekehrt derjenige Teil des Schadens, welcher der Eigentumsquote der versicherten Person gemäss Grundbucheintrag entspricht.

### 7.3 Eigentümer eines Gebäudes im Baurecht

Als Baurechtsnehmer von privat genutztem Grundeigentum, sofern die versicherten Personen nur Eigentümer des Gebäudes, nicht aber des Grundstückes sind.

### 7.4 Eigentümer unbebauter Grundstücke

Als privater Eigentümer von unbebauten Grundstücken wie Schrebergärten, Pflanzungen, Wald bis zu einer Grösse von 1000 m<sup>2</sup>.

Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden, die nach und nach oder durch Abnutzung entstanden sind.

### 7.5 Eigentümer von Mobilheimen

Als privater Eigentümer von Mobilheimen oder nicht immatrikulierten Wohnwagen mit festem Standort.

### 7.6 Bauherr von Um- und Erweiterungsbauten

Als privater Bauherr bis zu **CHF 100 000** Gesamtbaukosten gemäss Baukostenplan 2, inklusive Eigenleistungen und Honorare.

## 8 Verantwortlicher für anvertraute Sachen (Obhutsschäden)

Versichert sind Schäden an Beweglichen Sachen, einschliesslich Fahrrädern und Motorfahrrädern, die von einer versicherten Person rechtmässig übernommen oder ihr anvertraut worden sind (Obhutsschäden), zum Beispiel zur Miete oder zur Leihe.

Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden an

- a Sachen des Arbeitgebers (ohne Geschäftsschlüssel, alternativen Zutrittskontrollsystemen und dazugehörige Badges) einer versicherten Person;
- b jeder Art von Motor-, Wasser- und Luftfahrzeugen (ohne Fallschirme und Hängegleiter), für die eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist;
- c Anhängern und Wohnwagen, die von Motorfahrzeugen gezogen werden;
- d Sachen, an denen eine versicherte Person gegen Entgelt eine Tätigkeit ausübt;
- e Bargeld, Wertpapieren, Kredit- und Kundenkarten, Kostbarkeiten und Antiquitäten;
- f Plänen, Manuskripten, Dokumenten und technischen Zeichnungen, Software und Datenträgern;
- g Gegenständen unter Eigentumsvorbehalt;
- h Pferden, Sätteln, Zaumzeug und an der Fahrausrüstung (Sulky, Kutsche).

## 9 Gelegentlicher Lenker fremder Motorfahrzeuge

### 9.1 Benutzungsart

Versichert ist das unentgeltliche gelegentliche Lenken von fremden Motorfahrzeugen oder die gesetzlich vorgeschriebene Begleitung von Lernfahrern durch die versicherten Personen.

Nicht versichert sind

- a Fahrten, die eine versicherte Person gegen Entgelt oder beruflich ausführt;
- b gesetzlich nicht erlaubte, von der Behörde oder vom Halter nicht bewilligte Fahrten und die Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wett- oder Trainingsfahrten sowie bei allen Wettbewerben im Gelände;
- c Fahrten auf Rennstrecken, Trainingsgeländen und Rundkursen;
- d Regress- und Ausgleichsansprüche aus den für das betreffende Fahrzeug abgeschlossenen Versicherungen und Grobfahrlässigkeitsabzüge.

### 9.2 Benutzungsdauer

Versicherungsschutz besteht nur, wenn pro Kalenderjahr **an höchstens 24 Tagen** fremde Fahrzeuge benützt werden, gleichgültig, ob tageweise oder an aufeinander folgenden Tagen.

### 9.3 Versicherte Fahrzeuge

In der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein immatrikulierte, fremde Motorfahrzeuge bis 3.5 t und deren Anhänger, inklusive Motorräder und Motorroller.

Für Schäden am benützten fremden Fahrzeug bis maximal **CHF 20 000** sind auch in der europäischen Union oder den EFTA-Staaten immatrikulierte Motorfahrzeuge bis 3,5 t sowie deren Anhänger, ohne Motorräder und Motorroller, mitversichert.

Nicht versichert sind Fahrzeuge und Anhänger des Arbeitgebers einer versicherten Person, gemietete oder geleaste Fahrzeuge und Anhänger, Wohnwagen sowie abgeschleppte oder gestossene Fahrzeuge und deren Anhänger.

### 9.4 Schäden am benützten fremden Fahrzeug

Versichert sind Kollisionsschäden am benützten fremden Fahrzeug oder Anhänger, soweit sie nicht durch die für das Fahrzeug oder den Anhänger abgeschlossene Kaskoversicherung gedeckt sind.

Ist das benützte Fahrzeug oder der Anhänger in der europäischen Union oder den EFTA-Staaten immatrikuliert, sind Schäden am benützten fremden Fahrzeug, respektive dem Anhänger nur versichert, wenn sich der Schaden in der Schweiz oder dem Fürstentum Liechtenstein ereignet.

Bei Schäden, die von einer Kaskoversicherung bezahlt wurden, übernehmen wir lediglich den verbleibenden Selbstbehalt sowie den Bonusverlust bis auf die Prämienstufe vor dem versicherten Ereignis.

Die Berechnung des Bonusverlustes erfolgt in der Annahme, dass in diesem Zeitraum der Bonus nicht durch einen weiteren Schaden beeinflusst wird und keine Änderung der Prämie oder des Bonussystems eintritt.

Nicht versichert sind

- a ein kommerzieller und technischer Minderwert, Ersatzwagenkosten und Kosten infolge Ausfalls des beschädigten Fahrzeuges (Chômage);
- b Schäden, die nach und nach entstanden sind, zum Beispiel Abnutzungsschäden und Betriebschäden am benützten Fahrzeug;
- c Schäden an mit dem benützten Fahrzeug beförderten Sachen, soweit dafür die obligatorische Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung aufzukommen hat.



### 9.5 Schäden verursacht durch das fremde Fahrzeug

Versichert sind Ansprüche, soweit sie nicht durch die obligatorische Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung gedeckt sind sowie der Bonusverlust bis auf die Prämienstufe vor dem versicherten Ereignis, ausgenommen wir erstatten dem Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherer die Schadenaufwendungen zurück.

Nicht versichert sind

- a der Selbstbehalt aus der Haftpflichtversicherung für das benützte Fahrzeug;
- b Schäden durch in der europäischen Union oder den EFTA-Staaten immatrikulierte Fahrzeuge.

## 10 Beruflich selbständig erwerbende Person

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus folgenden, **abschliessend aufgezählten**, selbständigen beruflichen **Tätigkeiten** inklusive den dafür benutzten Geschäftsräumen:

Tagesmutter, Babysitter, Betreiben von Kinderkrippen, Horten und Kindergärten, Lehrtätigkeiten, Schauspieler, Schriftsteller, Musiker, Sportlehrer, Skilehrer, Strahler, Coiffeur, Kosmetikerin (ohne permanent Make-up und Laserbehandlungen), Betreiben eines Maniküre- und Pediküresalons, Nagelstudios oder Raumpflege in privaten Haushalten. Die Aufzählung gilt für weibliche und männliche Personen.

**Versichert** sind die selbständigen beruflichen Tätigkeiten bis zu einem **maximalen Jahresumsatz** von **CHF 20 000**.

Wird diese **Summe überschritten**, besteht über die Privathaftpflichtversicherung **keine Deckung mehr**.

Im Schadenfall muss der effektive Jahresumsatz durch die versicherte Person nachgewiesen werden können, zum Beispiel aufgrund der Steuererklärung.

Nicht versichert sind

- a Ansprüche aus Schäden an Beweglichen Sachen, die einer versicherten Person zum Gebrauch oder zur Verwahrung überlassen worden sind oder die eine versicherte Person gemietet hat;
- b Ansprüche aus Schäden an Sachen infolge Ausführung oder Unterlassung einer Tätigkeit an oder mit ihnen (zum Beispiel Bearbeitung, Reparatur, Beladen oder Entladen eines Fahrzeuges, Beförderung);
- c Ansprüche auf Erfüllung von Verträgen oder an deren Stelle tretende Ansprüche auf Ersatzleistungen wegen Nichterfüllung oder nicht richtiger Erfüllung;

Ausgeschlossen sind insbesondere Ansprüche aus Mängeln und Schäden, die an den vom Versicherten geleisteten Arbeiten infolge einer in der Arbeitsleistung liegenden Ursache entstanden sind.

Der Ausschluss bezieht sich auch auf Ansprüche für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ermittlung und Behebung der erwähnten Mängel und Schäden sowie auf Ansprüche für Ertragsausfälle und Vermögenseinbussen als Folge solcher Mängel oder Schäden.

- d ausservertragliche Ansprüche, die in Konkurrenz mit oder anstelle von vertraglichen, von der Versicherung ausgeschlossenen Ansprüchen gestellt werden, sowie Ansprüche aus Schäden, die nicht im Zusammenhang mit der versicherten Erwerbstätigkeit stehen;

e Ansprüche für Schäden aus Tätowierungen, Piercings, permanent Make-up sowie aus Laserbehandlungen;

f Ansprüche für Schäden an Antiquitäten, Kunstgegenständen und an Geldwerten wie Bargeld, Wertpapiere, Edelsteine und Perlen;

g die Haftpflicht aus Organisation, Vorbereitung und Durchführung von Trendsportaktivitäten, wie beispielsweise Bungeejumping, River-Rafting, Canyoning, Snow-Rafting, Fun Yak, Sky-Diving, Flying Fox und Kitesurfen. Diese **Aufzählung ist nicht abschliessend**.

## 11 Arbeitgeber von privatem Dienstpersonal

Versichert sind Ansprüche aus Schäden verursacht durch private Angestellte, Arbeitnehmer und übrige Hilfspersonen des Versicherungsnehmers bei Arbeiten, die im Zusammenhang mit dem Haushalt oder den versicherten Gebäuden, Grundstücken und Anlagen stehen.

Nicht versichert sind selbständige Unternehmer und Berufsleute sowie deren Unterakkordanten oder Subunternehmer, die für Sie Arbeiten verrichten.

## 12 Verursacher von Umweltbeeinträchtigungen

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht für Schäden im Zusammenhang mit einer Umweltbeeinträchtigung, sofern diese die Folge eines einzelnen, plötzlich eingetretenen, unvorhergesehenen Ereignisses sind, das zudem sofortige Massnahmen erfordert, wie Meldung an die zuständige Behörde, Alarmierung der Bevölkerung, Einleitung von Schadenverhütungs- oder Schadenminderungsmassnahmen.

Nicht versichert sind Aufwendungen, wenn mehrere in der Wirkung gleichartige Ereignisse zusammen Massnahmen auslösen, die bei einzelnen Ereignissen nicht notwendig sind, zum Beispiel das gelegentliche, tropfenweise Eindringen schädlicher Stoffe in den Boden oder wiederholtes Verschütten von Flüssigkeiten aus mobilen Behältern.

Als Umweltbeeinträchtigung gilt die nachhaltige Störung des natürlichen Zustandes von Luft, Gewässern (auch Grundwasser) und Boden (Fauna oder Flora) durch Immissionen, sofern als Folge dieser Störung schädliche Einwirkungen auf die menschliche Gesundheit, auf Sachwerte oder auf Ökosysteme entstehen können oder entstanden sind, und ein vom Gesetzgeber als Umweltschaden bezeichneter Sachverhalt.

Nicht versichert sind Aufwendungen und Ansprüche a für die Feststellung von Lecks, Funktionsstörungen und Schadenursachen, das Entleeren und Wiederauffüllen von Anlagen, Behältern und Leitungen sowie Kosten für Reparaturen und Änderungen daran (Sanierungskosten);

b aus dem eigentlichen Umweltschaden oder im Zusammenhang mit einer Umweltbeeinträchtigung durch Altlasten wie verunreinigtes Erdreich, durch Anlagen zur Lagerung, Aufbereitung oder Beseitigung von Abfällen aller Art, soweit es sich nicht um privat genutzte Kompostieranlagen handelt;

c die auf schuldhaftes Missachtung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften zurückzuführen sind.

### 13 Armee-, Schutz- und Wehrdienstangehöriger

Versichert ist die Haftpflicht während des nichtberuflichen Militär-, Zivilschutz-, Feuerwehr- oder öffentlichen Wehrdienstes.

Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden des Kriegs- und Ordnungsdienstes, an Militär-, Zivilschutz- und Feuerwehrmaterial sowie an der persönlichen Ausrüstung.

## A3 Versicherte Leistungen

Wir gewähren den versicherten Personen Schutz für folgende Schäden, die während der Vertragsdauer verursacht werden:

### 1 Leistungen aus versicherten Eigenschaften

Unsere Leistungen bestehen in der Entschädigung begründeter sowie in der Abwehr versicherter, aber unbegründeter Ansprüche aus der gesetzlichen Haftpflicht versicherter Personen für

- 1.1 Personenschäden, das heisst Tötung, Verletzung oder sonstige Gesundheitsschädigungen von Drittpersonen;
- 1.2 Sachschäden, das heisst Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Sachen, die Dritten gehören;
- 1.3 Tierschäden, das heisst Tötung, Verletzung oder Verlust von Tieren, die Dritten gehören.

Unsere Leistungen sind pro Schadenereignis begrenzt durch die in der Police festgelegte **Garantiesumme**. In jedem Fall wird der vereinbarte Selbstbehalt berücksichtigt.

Die Gesamtheit aller Ansprüche aus Schäden mit derselben Ursache gilt als ein einziger Schaden. Die Zahl der Geschädigten, Anspruchserhebenden oder Anspruchsberechtigten ist unerheblich.

Nicht versichert sind Ansprüche aus Vermögensschäden, die nicht auf einen versicherten, dem Geschädigten zugefügten Personen-, Sach- oder Tierschaden zurückzuführen sind, und Kosten oder Entschädigungen aus einem Straf- oder Administrativ-Verfahren.

### 2 Leistungen ohne gesetzliche Haftpflicht

Wir übernehmen ungeachtet der gesetzlichen Haftung bei bestehender Versicherungsdeckung folgende Schäden **bis CHF 2000 pro Ereignis**:

- 2.1 Ansprüche aus Personen- und Sachschäden, verursacht durch Kinder, die vorübergehend von einer Drittperson unentgeltlich beaufsichtigt werden, wenn die Schäden der beaufsichtigenden Person selbst zugefügt werden;
- 2.2 Ansprüche aus Personen- und Sachschäden, verursacht durch Haustiere, die vorübergehend in Verwahrung gegeben werden, wenn sie dem nicht gewerbmässigen Verwahrer selbst zugefügt werden;
- 2.3 unfallmässige Personen- und Sachschäden sowie Schäden an Sachen von privaten Besuchern, verursacht durch versicherte Personen in Ausübung privater Tätigkeiten oder durch Haustiere.

Nicht versichert sind Schäden, wenn die Beaufsichtigung entgeltlich erfolgte.

### 3 Leistungen für Schadenverhütungskosten

Wir übernehmen im Zusammenhang mit einer **Umweltbeeinträchtigung** die von Gesetzes wegen zu Ihren Lasten gehenden Schadenverhütungskosten, wenn diese durch angemessene Massnahmen zur Abwendung der Gefahr verursacht werden und der Eintritt eines versicherten Schadens unmittelbar bevorsteht.

Sie sind pro Schadenereignis begrenzt durch die in der Police festgelegte Garantiesumme für die Privathaftpflicht- oder die separate Gebäudehaftpflichtversicherung. In jedem Fall wird der vereinbarte Selbstbehalt berücksichtigt.

Nicht versichert sind

- a übrige Aufwendungen zur Verhütung von Schäden, insbesondere die Kosten für die Beseitigung eines gefährlichen Zustandes;
- b Schadenverhütungskosten aus Ereignissen, die durch Motor-, Wasser- und Luftfahrzeuge sowie durch deren Teile oder Zubehör verursacht werden.

## B Zusatzdeckungen

Wir ermöglichen Ihnen, bei Bedarf zusätzlich zur Privathaftpflicht-Grunddeckung folgende Risiken zu versichern:

- 1 Selbständig erwerbender Bergführer;
- 2 Jäger;
- 3 Teilnahme an reitsportlichen Veranstaltungen;
- 4 Schäden an fremden Pferden;
- 5 Halter und Benützer von Luftsportgeräten (Fallschirme, Hänggleiter).

Die gewünschten Zusatzdeckungen sind mit der dafür vereinbarten Garantiesumme in der Police festgehalten. Der Leistungsumfang wird mit einer Beilage zur Police geregelt.

## C Generelles

### 1 Versicherte Personen

Die Privathaftpflichtversicherung gilt je nach Vereinbarung in der Police für folgende Personen:

#### 1.1 Einzelperson

Den Versicherungsnehmer als Einzelperson.

#### 1.2 Mehrpersonenhaushalt

Den Versicherungsnehmer und folgende mit ihm in Hausgemeinschaft lebende oder als Wochenaufenthalter regelmässig in den gemeinsamen Haushalt zurückkehrende Personen:

- 1 Ehegatte, oder die mit dem Versicherungsnehmer zusammen lebende Person, wie zum Beispiel Konkubinatspartner;
- 2 unmündige Personen;
- 3 mündige Kinder, auch Adoptiv-, Pflege- und Stiefkinder versicherter Personen, sofern sie keine Erwerbstätigkeit ausüben. Der Lehrlingslohn oder der Nebenerwerb von Studenten gelten nicht als Einkommen aus Erwerbstätigkeit;
- 4 in der Police namentlich aufgeführte Personen.

#### 1.3 Mitversicherte Personen

Mitversichert sind in der Privathaftpflichtversicherung unabhängig von der Variante Einzelperson oder Mehrpersonenhaushalt

- 1 unmündige Kinder, die sich vorübergehend bei dem Versicherungsnehmer aufhalten;
- 2 privates Dienstpersonal aus Verrichtungen für Ihren Haushalt, Arbeitnehmer und übrige Hilfspersonen des Versicherungsnehmers, die Arbeiten verrichten, welche im Zusammenhang mit den versicherten Gebäuden, Grundstücken und Anlagen stehen;
- 3 andere Personen in ihrer Eigenschaft als Familienhaupt für Schäden, verursacht durch unmündige Hausgenossen versicherter Personen, die sich vorübergehend und unentgeltlich bei diesen anderen Personen aufhalten;

- 4 andere Personen als Halter von Tieren versicherter Personen, sofern die Haltung höchstens drei Monate dauert und nicht gewerbsmässig erfolgt.

## 2 Geltungsbereich

### 2.1 Wo gilt die Versicherung?

Sie gilt **weltweit**, aber bei Reisen und Auslandsaufenthalten nicht länger als 24 Monate.

Die Haftpflichtversicherung für Gebäudeeigentümer gilt nur in der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein sowie den Enklaven Büsingen und Campione.

### 2.2 Wann gilt die Versicherung?

Versichert sind Schäden, die während der vereinbarten Dauer der Privathaftpflichtversicherung oder der separaten Gebäudehaftpflichtversicherung verursacht werden.

## 3 Vorsorgliche Deckung

Die Versicherung gilt vorsorglich **während 3 Monaten**, wenn

- 3.1 der Einzelpersonen- zu einem Mehrpersonenhaushalt erweitert wird, zum Beispiel durch Heirat oder bei Zuzug einer weiteren Person;
- 3.2 versicherte Kinder eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder eigenständig Wohnsitz nehmen;
- 3.3 andere versicherte Personen den gemeinsamen Haushalt verlassen;
- 3.4 beim Mehrpersonenhaushalt der Versicherungsnehmer verstirbt, für die anderen versicherten Personen.

**Vorausgesetzt wird**, dass die Veränderung der Mobiliar **innerhalb von 3 Monaten** gemeldet, eine eigene Privathaftpflichtversicherung oder deren Weiterführung beantragt wird oder dass sie auf einen Mehrpersonenhaushalt umgestellt wird. Die Prämie ist rückwirkend ab Risikobeginn zu entrichten.

## 4 Meldepflichten und Obliegenheiten

### 4.1 Änderung der Personenzahl

**Sie müssen uns** innert 3 Monaten Meldung erstatten, wenn in der Privathaftpflichtversicherung der Einzelpersonenhaushalt zu einem Mehrpersonenhaushalt erweitert wird.

Wir sind berechtigt, die Prämie den neuen Verhältnissen anzupassen.

### 4.2 Wohnungswechsel und Wohnsitzverlegung

- 1 Wohnungswechsel in der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein, den Enklaven Büsingen und Campione sind uns **innerhalb von 3 Monaten zu melden**.

- 2 Wohnsitzverlegungen ins Ausland sind uns **sofort zu melden**.

Als Wohnsitzverlegung gelten die Abmeldung bei den zuständigen Behörden oder der Umzug vom bisherigen Wohnort ins Ausland.

Die Privathaftpflichtversicherung **erlischt 3 Monate** nach der Wohnsitzverlegung.

Für Wohnsitzverlegungen ins Fürstentum Liechtenstein sowie in die Enklaven Büsingen und Campione oder aus diesen Gebieten in die Schweiz gelten die Bestimmungen zum Wohnungswechsel.

### 4.3 Allgemeine Schadenverhütungspflicht

In der Privat- und Gebäudehaftpflichtversicherung sind **die versicherten Personen** verpflichtet, einen gefährlichen Zustand, der zu einem Schaden führen könnte, innerhalb angemessener Frist **auf eigene Kosten** zu beseitigen.

## 5 Schadenermittlung

Für die Schadenermittlung gelten folgende Bestimmungen:

- 5.1 **Wir führen** die Verhandlungen mit dem Geschädigten. In dieser Hinsicht sind wir Vertreterin der Versicherten und unsere Erledigung der Ansprüche des Geschädigten ist für die Versicherten verbindlich.

- 5.2 **Wir sind berechtigt**, den Schadenersatz dem Geschädigten direkt und ohne Abzug eines allfälligen Selbstbehaltes auszurichten; der Versicherte hat uns in diesem Falle unter Verzicht auf sämtliche Einwendungen den Selbstbehalt zurückzuerstatten.

- 5.3 **Die Versicherten sind verpflichtet**, ohne unsere Zustimmung direkte Verhandlungen mit dem Geschädigten oder dessen Vertreter über Ersatzansprüche, jede Anerkennung einer Forderung, den Abschluss eines Vergleichs und die Leistung von Entschädigungen zu unterlassen.

- 5.4 **Sie sind nicht berechtigt**, ohne unsere vorgängige Zustimmung Ansprüche aus dieser Versicherung an Geschädigte oder an Dritte abzutreten. Überdies haben uns die Versicherten unaufgefordert jede weitere Auskunft über den Fall und die vom Geschädigten unternommenen Schritte zu erteilen, uns sämtliche, die Angelegenheit betreffenden Beweisgegenstände und Schriftstücke umgehend auszuhändigen und uns auch anderweitig bei der Behandlung des Schadens nach Möglichkeit zu unterstützen.

- 5.5 **Sie haben** uns die Führung des Zivilprozesses zu überlassen, wenn mit dem Geschädigten keine Verständigung erzielt werden kann und der Prozessweg beschritten wird. Wir tragen die Kosten im Rahmen des Vertrages, maximal bis zur Garantiesumme. Wird einem Versicherten eine Prozessentschädigung zugesprochen, so steht diese uns zu, soweit sie nicht zur Deckung seiner persönlichen Auslagen bestimmt ist.

## 6 Generelle Ausschlüsse

Nicht versichert sind Ansprüche

- a aus Schäden, welche die versicherten Personen, mit ihnen im gleichen Haushalt lebenden Personen oder ihnen gehörende Sachen betreffen, ausgenommen Ansprüche aus Sachschäden von privatem Dienstpersonal;
- b im Zusammenhang mit einer Amts- und Berufstätigkeit (ausgenommen versicherte selbständige berufliche Tätigkeiten) und im Zusammenhang mit einem gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieb;
- c aus der Haftpflicht als Halter oder Lenker oder aus dem Gebrauch jeder Art von Motor-, Wasser- und Luftfahrzeugen, inklusive Fallschirme, Hängegleiter, Gleitschirme und Deltasegler, für die eine Haftpflichtversicherung beziehungsweise Sicherstellung der Haftpflichtansprüche vorgeschrieben ist beziehungsweise wäre, falls sie in der Schweiz immatrikuliert sind oder sein müssen;
- d aus der Haftpflicht als Halter oder Lenker von Go-Karts und Pocket-Bikes für Schäden aus Fahrten auf öffentlichen Strassen und Verkehrsflächen, bei der Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wettkämpfen sowie bei Fahrten auf einer Rennstrecke als lizenzierter Fahrer;
- e aus Schäden beim Kitesurfen;

- f aus Verlust oder Beschädigung von Daten und Software, die nicht Folge eines versicherten Schadens sind;
- g aus jeder Folge von vorsätzlich begangenen oder versuchten Verbrechen, Vergehen oder Tötlichkeiten;
- h aus Schäden, deren Eintritt die versicherten Personen mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarten mussten oder die sie in Kauf nahmen;
- i im Zusammenhang mit der Übertragung ansteckender Krankheiten des Menschen, der Tiere und der Pflanzen;
- j im Zusammenhang mit Asbest;
- k Regress- und Ausgleichsansprüche Dritter für Leistungen, welche sie den Geschädigten ausgerichtet haben. Der Ausschluss ist beschränkt auf die Artikel A2, Ziffer 1, Absatz 2 und A2, Ziffern 8 und 9.5 sowie auf A3, Ziffer 2 und C, Ziffer 1.3, Punkt 1.



# Gebäudeversicherung

## A Grunddeckung

### A1 Versicherte Sachen

Wir versichern in der Gebäudeversicherung:

#### 1 Gebäude und Eigentumswohnungen

Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser bis drei Wohnungen und Eigentumswohnungen im privaten Gebrauch, sofern sie in der Police aufgeführt sind.

Als Gebäude gilt jedes nicht bewegliche Erzeugnis von Bautätigkeit samt seinen Bestandteilen, das überdacht ist, benutzbaren Raum birgt und als Dauereinrichtung erstellt worden ist.

Dem Gebäude gleichgestellt sind nicht bewegliche Sachen wie Garten-, Schreber- und Bienenhäuser, soweit sie als Gebäude versichert sind oder versichert werden müssen.

Für die Abgrenzung zwischen Gebäude und Beweglichen Sachen gelten

- 1.1 in Kantonen mit kantonalen Gebäude-Feuerversicherung die kantonalen Bestimmungen;
- 1.2 an den übrigen Standorten die Normen für die Gebäudeversicherung der Mobiliar;
- 1.3 im Fürstentum Liechtenstein das Gebäudeversicherungsgesetz und die Richtlinie der Finanzmarktaufsicht.

Nicht versichert sind Sachen, die bei einer kantonalen Versicherung versichert sind oder versichert werden müssen sowie Mobilheime und nicht immatrikulierte Wohnwagen mit festem Standort.

#### 2 Umbauten

Bauvorhaben, deren Gesamtbaukosten gemäss dem Baukostenplan 2, inklusive Eigenleistungen und Honorare, **nicht mehr als CHF 100 000** betragen. Versichert sind Sanierungs-, Unterhalts- und Umbauarbeiten im Innern des versicherten Gebäudes sowie Renovationen am Dach und an Fassaden.

Die jeweiligen Bauarbeiten müssen von ausgewiesenen Baufachleuten ausgeführt werden.

Versichert sind Schäden an neuen Bauleistungen, am bestehenden Gebäude und an dem darin untergebrachten Hausrat durch

- 2.1 plötzlich eintretende, unvorhergesehene Beschädigungen oder Zerstörung (so genannte Bauunfälle), die sich während der Bauzeit ereignen und manifestieren und direkte Folge von Bautätigkeiten sind;

Nicht versichert sind

- a Mängel, Rissbildungen und rein optische Fehler wie Kratzer auf Verglasungen, Badewannen, Duschtassen, Küchen-, Badezimmer- und Cheminéeabdeckungen;
- b Schäden durch irrtümliche Abbrüche oder Demontagen;
- c Geld, Wertpapiere, Sparhefte, Edelmetalle, Münzen, Medaillen, Schmucksachen, Briefmarken, Kunstgegenstände und Antiquitäten.

- 2.2 Eindringen von Wasser durch Öffnungen am Dach, wenn die Öffnungen am Dach durch die Bautätigkeiten bedingt sind und alle zumutbaren Abwehrmassnahmen getroffen wurden.

Mitversichert sind Feuer- und Elementarschäden an versicherten neuen Bauleistungen in Kantonen, welche über keine kantonale Gebäudeversicherungsanstalt verfügen, sowie der Bruch von Gebäudeverglasungen als direkte Folge von Bautätigkeiten.

Der Versicherungsschutz erlischt in dem Zeitpunkt, in dem die Bauleistungen abgenommen sind. Die Ingebrauchnahme einer Bauleistung gilt als Abnahme.

Nicht versichert sind generell

- a Neu- und Erweiterungsbauten am Dach und an der Fassade oder ausserhalb des versicherten Gebäudes;
- b Schäden, die von einem anderen Sach- oder Haftpflichtversicherer übernommen werden müssen.

### A2 Versicherbare Gefahren

Wir versichern die nachfolgend beschriebenen Gefahren, sofern diese von Ihnen gewünscht und in der Police aufgeführt worden sind:

#### 1 Feuer

Schäden verursacht durch Brand, Rauch, Blitzschlag, Explosion, Implosion, Meteoriten sowie durch abstürzende und notlandende Luft- und Raumfahrzeuge oder deren Teile.

Schäden durch Versengen und Schäden an Sachen, die einem Nutzfeuer oder der Wärme ausgesetzt worden sind.

Nicht versichert sind Schäden

- a durch bestimmungsgemässe oder allmähliche Einwirkung von Rauch;
- b an unter Spannung stehenden Apparaten und Leitungen durch die Wirkung der elektrischen Energie selbst, durch Überspannung oder durch Erwärmung infolge Überlastung;
- c an elektrischen Schutzeinrichtungen wie Schmelzsicherungen.

#### 2 Elementar

Schäden verursacht durch Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (Wind von mindestens 75 km/h, der in der Umgebung der versicherten Sachen Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt), Hagel, Lawine, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag und Erdbeben.

Abhandenkommen versicherter Sachen infolge versicherter Elementarereignisse.

Nicht versichert sind Schäden verursacht durch

- a Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt, Unterlassung von Abwehrmassnahmen, künstliche Erdbewegungen, Schneerutsch von Dächern, Grundwasser, Ansteigen und Überborden von Gewässern, das sich erfahrungsgemäss in kürzeren oder längeren Zeiträumen wiederholt;
- b Wasser aus Stauseen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen, Rückstau von Wasser aus der Kanalisation oder Veränderung der Atomstruktur, alle ohne Rücksicht auf deren Ursache;
- c Erschütterungen, welche ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben;
- d Erschütterungen, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden (Erdbeben) und vulkanische Eruptionen;
- e Schneedruck, die nur Ziegel oder andere Bedachungsmaterialien, Kamine, Dachrinnen oder Aus-senablaufrohre betreffen.



### 3 Wasser

Schäden verursacht durch die nachfolgend beschriebenen Ereignisse:

#### 3.1 Wasserleitungen, Anlagen und Apparate

Schäden am Gebäude, beziehungsweise an einer versicherten baulichen Anlage, verursacht durch Ausfliessen von

- 1 Wasser aus Wasserleitungsanlagen und daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten, welche nur dem versicherten Gebäude, einem sich darin befindlichen Betrieb oder einer versicherten baulichen Anlage dienen;
- 2 Flüssigkeiten aus Heizungs- und Tankanlagen sowie aus Wärmeaustauscher- und Wärmepumpen-Kreislaufsystemen, die nur dem versicherten Gebäude dienen.

Nicht versichert sind Schäden

- a beim Auffüllen oder Entleeren von Flüssigkeitsbehältern und Leitungsanlagen sowie anlässlich von Revisionsarbeiten;
- b an Wärmeaustauschern- oder Wärmepumpen-Kreislaufsystemen infolge Vermischung von Wasser mit anderen Flüssigkeiten oder Gasen innerhalb dieser Systeme;
- c an den ausgelaufenen Flüssigkeiten selbst sowie deren Verlust.

#### 3.2 Frostschäden an Wasserleitungsanlagen

Kosten für Auftauen und Reparatur von

- 1 Wasserleitungsanlagen und den daran angeschlossenen Apparaten im Innern des Gebäudes;
- 2 Leitungen ausserhalb des Gebäudes im Boden, soweit diese nur dem versicherten Gebäude, einem sich darin befindlichen Betrieb oder einer versicherten baulichen Anlage dienen.

Nicht versichert sind Schäden an Kälteanlagen, verursacht durch künstlich erzeugten Frost.

#### 3.3 Regen-, Schnee- und Schmelzwasser

Schäden im Innern des Gebäudes, sofern das Wasser durch das Dach, aus Dachrinnen, Aussenablaufrohren oder durch geschlossene Fenster, Türen und Oberlichter eingedrungen ist.

Nicht versichert sind

- a Schäden an der Hausfassade (Aussenmauern samt Isolation) und am Dach (an der tragenden Konstruktion, dem Dachbelag und der Isolation);
- b das Eindringen von Wasser durch offene Dachluken, Notdächer oder durch Öffnungen am Dach bei Neubauten, Umbau- oder anderen Arbeiten;
- c Kosten für das Auftauen und Reparieren von Dachrinnen und Aussenablaufrohren sowie für das Wegräumen von Schnee und Eis.

#### 3.4 Rückstau aus der Kanalisation

Schäden im Innern des Gebäudes, beziehungsweise im Innern einer versicherten baulichen Anlage, durch Rückstau aus der Kanalisation.

Nicht versichert sind Rückstauschäden, für die der Eigentümer der Kanalisation haftbar ist.

#### 3.5 Grundwasser und Hangwasser

Schäden im Innern des Gebäudes, beziehungsweise im Innern einer versicherten baulichen Anlage, durch Grundwasser und Hangwasser (unterirdisches Wasser).

#### 3.6 Wasserbetten, Aquarien, Zierbrunnen, Luftbefeuchter

Schäden durch Ausfliessen von Wasser aus Wasserbetten, Aquarien, Zierbrunnen und Luftbefeuchtern.

Nicht versichert sind Schäden durch allmähliches Ausfliessen von Wasser.

Generell nicht versichert sind

- a Wasserschäden als Folge eines Feuer- oder Elementarschadens;
- b Wasserschäden durch Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt und durch Unterlassung von Abwehrmassnahmen;
- c Reparaturkosten der beschädigten Wasser- und Flüssigkeitsleitungen sowie daran angeschlossener Apparate, ausgenommen bei Frostschäden.

## A3 Versicherte Leistungen und Summen

Wir versichern in der Gebäudeversicherung die folgenden Leistungen:

### 1 Gebäude und Eigentumswohnungen

Für Gebäude und Eigentumswohnungen entschädigen wir den **Ersatzwert**, maximal die vereinbarte Versicherungssumme.

### 2 Sengschäden, Nutzfeuer und Wärme

Bis CHF 5000 pro Ereignis für Schäden durch Versengen, die nicht auf einen Brand zurückzuführen sind, sowie für Schäden an versicherten Sachen, die einem Nutzfeuer oder der Wärme ausgesetzt worden sind.

### 3 Bauführung bei Gebäudeschäden

Als versichert gilt das Honorar für die Bauführung, sofern ein versichertes Schadenereignis vorliegt und bei der Schadenerledigung der Beizug von Fachpersonen von uns bewilligt oder angeordnet wurde.

### 4 Elementarschäden

Bei grossen Elementarereignissen können die Versicherungsunternehmen ihre Leistungen wie folgt begrenzen:

Übersteigen die aus einem versicherten Ereignis für einen einzelnen Versicherungsnehmer ermittelten Entschädigungen CHF 25 Millionen, werden sie auf diese Summe gekürzt.

Übersteigen die aus einem versicherten Ereignis für alle Versicherungsnehmer ermittelten Entschädigungen CHF 1 Milliarde, werden die auf die einzelnen Anspruchsberechtigten entfallenden Entschädigungen derart gekürzt, dass sie zusammen nicht mehr als diese Summe betragen.

Entschädigungen für Bewegliche Sachen und Gebäude werden nicht zusammengerechnet. Zeitlich und räumlich getrennte Schäden bilden ein Ereignis, wenn sie auf die gleiche atmosphärische oder tektonische Ursache zurückführbar sind.

## 5 Kosten

Bei einem versicherten Schaden am Gebäude oder an der Eigentumswohnung die folgenden effektiven Kosten bis zu **20% der Versicherungssumme**, mindestens **CHF 10 000**:

### 5.1 Räumung und Entsorgung

Kosten für die Aufräumung von Überresten versicherter Sachen, deren Abführung bis zum nächsten geeigneten Ort sowie für deren Ablagerung, Entsorgung und Vernichtung.

Nicht versichert sind die Sanierung oder Entsorgung von Wasser und Erdreich (inklusive Fauna und Flora) sowie die Reinigung von Luft und Wasser. Dies gilt auch, wenn sie mit versicherten Sachen durchmischt oder belegt sind.

### 5.2 Abbruch von Gebäuderesten

Kosten für den Abbruch von Gebäuderesten, welche die Experten als wertlos bezeichnen.

### 5.3 Dekontamination für Erdreich und Löschwasser

Kosten aufgrund öffentlich-rechtlicher Verfügungen infolge einer Kontamination, um:

- 1 Erdreich (inklusive Fauna und Flora) auf der Gebäudeparzelle, auf der sich der Sachschaden ereignet hat, zu untersuchen und nötigenfalls zu dekontaminieren oder auszutauschen;
- 2 Löschwasser auf der Gebäudeparzelle, auf der sich der Sachschaden ereignet hat, zu untersuchen und nötigenfalls zu dekontaminieren und zu beseitigen;
- 3 das kontaminierte Erdreich oder Löschwasser in die nächste geeignete Deponie zu transportieren und dort abzulagern oder zu vernichten;
- 4 danach den Zustand der Gebäudeparzelle wie vor Eintritt des Schadenfalls wiederherzustellen.

Nicht versichert sind übrige Aufwendungen zur Verhinderung und Behebung von Umweltschäden.

### 5.4 Gebäudebeschädigungen

Kosten einer Gebäudereparatur, die infolge eines Einbruchdiebstahls oder eines Versuches dazu entstanden sind.

Die Kosten werden übernommen, sofern sie nicht bereits durch eine andere Versicherung gedeckt sind.

### 5.5 Notverglasungen und Nottüren

Kosten zur Durchführung getroffener Massnahmen für Notverglasungen und Nottüren sowie an deren Stelle tretende Provisorien.

### 5.6 Schlossänderung

Kosten für das Ändern oder Ersetzen von Schlüsseln, Magnetkarten oder von Schlössern des versicherten Gebäudes.

Die Kosten werden übernommen, sofern sie nicht bereits durch eine andere Versicherung gedeckt sind.

### 5.7 Bewegungs- und Schutzkosten

Kosten für Aufwendungen, die dadurch entstehen, dass nicht versicherte Sachen bewegt, verändert oder geschützt werden müssen mit dem Ziel, versicherte Sachen wiederherzustellen, wiederzubeschaffen oder wegzuräumen.

Schutz- und Bewegungskosten sind insbesondere Aufwendungen für die De- und Remontage von Beweglichen Sachen, für den Durchbruch, Abriss oder Wiederaufbau von Gebäudeteilen oder für das Erweitern von Öffnungen.

## 5.8 Nachteuerung

Entschädigt wird die teuerungsbedingte Erhöhung der Baukosten zwischen Eintritt des Schadenfalles und dem durchgeführten Wiederaufbau.

Massgebend sind der Zürcher Gesamt-Baukostenindex beziehungsweise der «Indice genevois des prix de la construction de logements».

Die Haftung ist auf zwei Jahre beschränkt. Vergütet werden in jedem Fall nur die aufgewendeten Kosten.

## 5.9 Diebstahl von Gebäudebestandteilen

Als versichert gilt der Diebstahl von Gebäudebestandteilen, die fest mit dem versicherten Gebäude verbunden sind.

## 6 Freilegungskosten

Die Kosten im Rahmen der Versicherungssumme für Gebäude für das Freilegen undichten sowie das Zumauern oder Eindecken der reparierten **Wasser- oder Gasleitungen** im Bereich der Leckstelle, auch ausserhalb des Gebäudes, soweit sie dem versicherten Gebäude oder einem sich darin befindlichen Betrieb, beziehungsweise den baulichen Anlagen oder als Dauereinrichtung installierten Sachen ausserhalb des Gebäudes dienen und der Gebäudeeigentümer für diese Leitungen unterhaltspflichtig ist.

Mitversichert sind die damit zusammenhängenden Kosten für

- 6.1 den Einsatz von Leckortungsgeräten und Suchkosten bei Wasser- oder Gasleitungen, soweit diese zum Auffinden der Leckstelle erforderlich sind, sowie für notwendige Druckproben;
- 6.2 die Reparatur der undichten Leitungsstelle und den durch das Leck entstandenen Wasser- oder Gasverlust.

Dienen Wasser- oder Gasleitungen mehreren Gebäuden, werden die Kosten anteilmässig vergütet.

Nicht versichert sind

- a Kosten für Leitungen der öffentlichen Hand und Leitungsnetzwerke, die von Dritten genutzt oder betrieben werden.
- b Kosten, sofern die Massnahmen aufgrund behördlicher Anordnung oder aus Unterhaltsgründen (Sanierung) erfolgen.

## 7 Mietertrag

Während maximal 24 Monaten bis **20% der Versicherungssumme für das Gebäude**, mindestens **CHF 10 000**.

Übernommen wird der effektive Mietertragsausfall, der dem Gebäudeeigentümer im Zusammenhang mit einem versicherten Schaden aus der Unbenutzbarkeit von vermieteten Räumen im versicherten Gebäude oder der versicherten Eigentumswohnung entsteht.

## 8 Umbauten

Bis maximal **CHF 100 000** für nachfolgend aufgeführte Auslagen bei Umbauten, die zu Lasten des Versicherungsnehmers gehen:

- 8.1 Aufwendungen, um den Zustand der versicherten Bauleistungen unmittelbar vor Eintritt des Schadenereignisses wieder herzustellen;
- 8.2 Aufwendungen zur Instandstellung des in der Police aufgeführten, bestehenden Gebäudes in den Zustand unmittelbar vor dem Schadenereignis zum **Zeitwert**;
- 8.3 die beschädigten Beweglichen Sachen zum **Neuwert**.

## B Zusatzdeckungen

Wir versichern folgende Risiken, sofern diese von Ihnen gewünscht und in der Police mit der dafür vereinbarten Versicherungssumme aufgeführt worden sind:

### 1 Gebäudeverglasungen

- 1.1 Bruch von Verglasungen, Plexiglas oder glasähnlichen Materialien, die anstelle von Gläsern verwendet werden, wenn sie mit einem Einfamilienhaus, einem Mehrfamilienhaus bis drei Wohnungen oder mit einer Eigentumswohnung fest verbunden sind.
- 1.2 Bruchschäden an
  - 1 Kochflächen aus Glaskeramik, Küchen-, Badezimmer- und Cheminéeabdeckungen;
  - 2 Lavabos, Spültrögen, Klosetts (mit Spülkästen), Urinalen, Bidets, Badewannen und Duschtassen, inklusive notwendige Montagekosten, dazu notwendiges Montagezubehör, Armaturen und notwendige Reparaturkosten für Absplitterungen von Emailbelag;
  - 3 Glasbestandteilen von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen sowie Lichtkuppeln.
- 1.3 Folgeschäden am Gebäude und am Hausrat infolge eines versicherten Glasschadens.

Schäden durch böswillige Beschädigung oder die anlässlich innerer Unruhen entstehen sind mitversichert. Für Gebäudeeigentümer gilt die Versicherung für das ganze Gebäude. Für Mieter gilt die Versicherung nur für Verglasungen, welche mit den von ihm bewohnten oder gemeinsam benutzten Räumen fest verbunden sind.

#### Nicht versichert sind

- a bei Stockwerkeigentum Schäden an Verglasungen an nicht dem Versicherungsnehmer zu Sonderrecht zugeschiedenen oder gemeinsam benutzten Räumen und Gebäudeteilen;
- b Abnutzungsschäden;
- c Schäden verursacht durch Bauarbeiten oder die bei Arbeiten an den Verglasungen selbst oder an Gebäudebestandteilen mit Verglasungen entstehen;
- d Schäden an elektrischen und mechanischen Einrichtungen;
- e Feuer- oder Elementarereignisse.

### 2 Bauliche Anlagen im Freien

Bauliche Anlagen **ausserhalb** des versicherten Gebäudes, die nicht dessen Bestandteil sind, sich jedoch auf dem dazugehörenden Grundstück befinden.

- 2.1 Versicherbar sind Schäden infolge Feuer, Elementarereignissen und Wasser. Der Deckungsumfang entspricht den in der Gebäude-Grunddeckung beschriebenen Gefahren Feuer, Elementar und Wasser.
- 2.2 Versichert ist der Diebstahl von Anlageteilen, die mit einer versicherten baulichen Anlage fest verbunden sind.
- 2.3 Versicherbar sind auch
  - 1 böswillige Beschädigungen.  
Als solche gelten jede vorsätzliche Beschädigung oder Zerstörung von versicherten baulichen Anlagen durch Dritte, auch bei Streik und Aussperrung.
  - 2 Glasbruch.  
Als solcher gilt der Bruch von Verglasungen, Plexiglas oder glasähnlichen Materialien, die anstelle von Gläsern verwendet werden, wenn sie mit einer versicherten baulichen Anlage fest verbunden sind sowie Bruchschäden an Glasbestandteilen von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen.

Mitversichert sind Folgeschäden an baulichen Anlagen und am Hausrat infolge eines versicherten Glasschadens sowie Schäden durch böswillige Beschädigung oder die anlässlich innerer Unruhen entstehen.

#### Nicht versichert sind

- a bei Stockwerkeigentum Schäden an Verglasungen an nicht dem Versicherungsnehmer zu Sonderrecht zugeschiedenen oder gemeinsam benutzten baulichen Anlagen;
- b Abnutzungsschäden;
- c Schäden verursacht durch Bauarbeiten oder die bei Arbeiten an den Verglasungen selbst oder an Bestandteilen von baulichen Anlagen mit Verglasungen entstehen;
- d Schäden an elektrischen und mechanischen Einrichtungen;
- e Feuer- oder Elementarereignisse.

- 2.4 Die Freilegungskosten sind im Rahmen und Umfang der für die Gebäude-Grunddeckung beschriebenen Leistungen für Freilegungskosten von Wasser- und Gasleitungen versichert. Wenn die Gefahr Gebäudewasser nicht abgeschlossen ist, sind diese Kosten durch die Gefahr Wasser der baulichen Anlagen im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme versichert.

Die versicherten Gefahren sind in der Police aufgeführt.

Nicht versichert ist das Abhandenkommen von baulichen Anlagen und deren Bestandteilen.

### 3 Bauliche Einrichtungen im Gebäudeinnern

Bauliche Einrichtungen und installierte Gebäudebestandteile **im Gebäudeinnern**, welche nicht mit dem Gebäude versichert sind oder versichert werden müssen.

- 3.1 Versicherbar sind Schäden infolge Feuer, Elementarereignissen und Wasser. Der Deckungsumfang entspricht den in der Gebäude-Grunddeckung beschriebenen Gefahren Feuer, Elementar und Wasser.

#### 3.2 Versicherbar sind auch

- 1 Einbruchdiebstahl und Beraubung.

Der Deckungsumfang entspricht den in der Hausrat-Grunddeckung beschriebenen Gefahren Einbruchdiebstahl und Beraubung.

- 2 zusätzliche Gefahren.

Der Deckungsumfang entspricht dem in den Gebäude-Zusatzdeckungen beschriebenen Risiko Zusätzliche Gefahren.

- 3.3 Die Freilegungskosten sind im Rahmen und Umfang der für die Gebäude-Grunddeckung beschriebenen Leistungen für Freilegungskosten von Wasser- und Gasleitungen versichert. Wenn die Gefahr Gebäudewasser nicht abgeschlossen ist, sind diese Kosten durch die Gefahr Wasser der baulichen Einrichtungen im Gebäudeinnern im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme versichert.

Die versicherten Gefahren sind in der Police aufgeführt.

### 4 Bauliche Einrichtungen am Gebäudeäussern

Bauliche Einrichtungen und installierte Gebäudebestandteile **am Gebäudeäussern**, welche nicht mit dem Gebäude versichert sind oder versichert werden müssen.



4.1 Versicherbar sind Schäden infolge Feuer, Elementarereignissen und Wasser. Der Deckungsumfang entspricht den in der Gebäude-Grunddeckung beschriebenen Gefahren Feuer, Elementar und Wasser.

4.2 Versicherbar sind auch zusätzliche Gefahren.

Der Deckungsumfang entspricht dem in den Gebäude-Zusatzdeckungen beschriebenen Risiko Zusätzliche Gefahren.

4.3 Die Freilegungskosten sind im Rahmen und Umfang der für die Gebäude-Grunddeckung beschriebenen Leistungen für Freilegungskosten von Wasser- und Gasleitungen versichert. Wenn die Gefahr Gebäudewasser nicht abgeschlossen ist, sind diese Kosten durch die Gefahr Wasser der baulichen Einrichtungen am Gebäudeäussern im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme versichert.

Die versicherten Gefahren sind in der Police aufgeführt.

## 5 Zusätzliche Gefahren

Im Rahmen der jeweiligen Versicherungssumme für die **Gebäude-Grunddeckung**, die **Baulichen Einrichtungen im Gebäudeinnern** und die **Baulichen Einrichtungen am Gebäudeäussern** Schäden durch:

### 5.1 Böswillige Beschädigung

Bis **maximal CHF 5000** jede vorsätzliche Beschädigung oder Zerstörung von versicherten Gebäuden, Baulichen Einrichtungen im Gebäudeinnern und Baulichen Einrichtungen am Gebäudeäussern durch Dritte, auch bei Streik und Aussperrung.

Nicht versichert sind Bruchschäden an Gebäudeverglasungen und an Sanitäreinrichtungen sowie abhanden gekommene Sachen.

### 5.2 Innere Unruhen

Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Krawall, Tumult oder Zusammenrottung und Schäden durch Plünderungen in direktem Zusammenhang mit inneren Unruhen.

Nicht versichert sind Bruchschäden an Gebäudeverglasungen sowie an Sanitäreinrichtungen.

### 5.3 Fahrzeuganprall

Beschädigung oder Zerstörung versicherter Sachen durch Kollision oder Anprall eines Fahrzeuges.

Nicht versichert sind Schäden an Fahrzeugen samt Ladung und Schäden, die durch die obligatorische Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung gedeckt sind.

### 5.4 Gebäudeeinsturz

Beschädigung oder Zerstörung versicherter Sachen durch Einsturz von Gebäuden oder Gebäudeteilen. Nur die Folgeschäden sind versichert.

Nicht versichert sind Schäden durch

- a Feuer- und Elementarereignisse;
- b mangelhaften Gebäudeunterhalt, Unterlassung von Abwehrmassnahmen und schlechten Baugrund;
- c Bau-, Umbau-, Montage- oder Reparaturarbeiten.

### 5.5 Marder, Nager, Insekten

Beschädigungen durch Verbiss von wilden Nagetieren und Mardern sowie Schäden durch Insekten.

Nicht versichert sind Schäden durch privat gehaltene Nagetiere und Marder sowie durch Holzschädlinge.

## C Generelles

### 1 Eigentümerwechsel (Handänderung)

#### 1.1 Aufhebung der Gebäudeversicherung

Wechseln versicherte Gebäude den Eigentümer, so gehen Rechte und Pflichten aus der Gebäudeversicherung auf den neuen Eigentümer über.

Der neue Eigentümer kann den Übergang der Gebäudeversicherung durch eine schriftliche Erklärung bis spätestens 30 Tage nach der Handänderung ablehnen.

Wir können die Gebäudeversicherung innert 14 Tagen nach Kenntnis des neuen Eigentümers kündigen. Die Gebäudeversicherung endet frühestens 30 Tage nach unserer Kündigung.

#### 1.2 Vorsorgliche Deckung

Ist der Eigentümerwechsel die Folge eines Todesfalls, gehen Rechte und Pflichten aus der Gebäudeversicherung auf die Erben über. Diese können den Übergang der Versicherung bis spätestens **3 Monate** nach der Handänderung ablehnen. Schliessen die Erben in Unkenntnis der vorliegenden Gebäudeversicherung eine neue Versicherung ab, entfällt der Versicherungsschutz dieser Police mit Inkrafttreten der neuen Versicherung.

#### 1.3 Rückerstattung der Prämie

Die Prämie ist bis zum Zeitpunkt der Handänderung respektive bis zum Erlöschen der Gebäudeversicherung anteilmässig geschuldet. Die nicht verbrauchte Prämie wird an den bisherigen Eigentümer oder dessen Erben zurückerstattet.

### 2 Örtlicher Geltungsbereich

Der Versicherungsschutz gilt an den in der Police aufgeführten Standorten.

### 3 Indexierung

Die Versicherungssummen und Prämien für Gebäude, Eigentumswohnungen, bauliche Anlagen sowie bauliche Einrichtungen werden während der Dauer der Versicherung jährlich auf den Hauptprämienverfall der Entwicklung des Baukostenindex angepasst.

Andere Zusatzdeckungen und die Summen für Leistungsbegrenzungen bleiben unverändert.

Sie werden jeweils vor Beginn des nächsten Versicherungsjahres darüber informiert. Basis ist der in der Police genannte Indexstand.

In Kantonen mit privater Gebäude-Feuerversicherung, im Fürstentum Liechtenstein sowie den Enklaven Büsingen und Campione gilt der Zürcher Gesamt-Baukostenindex. Im Kanton Genf gilt der «Indice genevois des prix de la construction de logements».

In Kantonen mit kantonaler Gebäude-Feuerversicherung wird auf die dort angewendeten Baukostenindices abgestellt.

Die Änderungen infolge Anpassung an den neuen Indexstand berechtigen nicht zur Kündigung. Nicht indexiert werden Prämien und Versicherungssummen für Mietertrag.

### 4 Unterhalt und Schutz von Leitungen

**Sie sind verpflichtet** Wasser-, Gas- und andere versicherte Flüssigkeitsleitungen sowie die daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparate jederzeit auf eigene Kosten einwandfrei zu unterhalten.

Verstopfte Leitungen sind zu reinigen und das Einfrieren durch geeignete Massnahmen zu verhindern.

Solange das Gebäude, die Eigentumswohnung oder die Räumlichkeiten, wenn auch nur vorübergehend, unbewohnt sind, müssen die Wasserleitungen sowie die daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparate fachmännisch entleert sein.

Die Verpflichtung zur Entleerung entfällt, wenn die Heizungsanlage unter angemessener Kontrolle in Betrieb gehalten wird.

## 5 Schadenermittlung

### 5.1 Zeitpunkt der Schadenermittlung

Sowohl der Anspruchsberechtigte als auch die Mobiliar können die sofortige Feststellung des Schadens verlangen.

### 5.2 Nachweis der Schadenhöhe

Sie müssen die Schadenhöhe beweisen. Die Versicherungssummen bilden keinen Beweis für das Vorhandensein sowie den Wert der versicherten Sachen.

Wir ermitteln den Schaden entweder mit Ihnen, mit einem gemeinsamen Experten oder in einem Sachverständigenverfahren.

### 5.3 Sachverständigenverfahren

Wird der Schaden durch ein Verfahren ermittelt, ernannt jede Partei je einen Sachverständigen. Diese wählen vor Beginn der Schadenermittlung einen Obmann.

Sind sich die Sachverständigen einig, so sind deren Feststellungen für beide Parteien verbindlich.

Weichen sie voneinander ab, entscheidet der Obmann über die strittig gebliebenen Punkte innerhalb der Grenzen beider Feststellungen.

Jede Partei trägt die Kosten ihres Sachverständigen. Die Kosten des Obmannes tragen beide Parteien je zur Hälfte.

### 5.4 Berechnung der Entschädigung

Die Entschädigung versicherter Sachen wird berechnet aufgrund ihres **Ersatzwertes** unmittelbar vor Eintritt des Schadenereignisses, abzüglich des Wertes der Reste, und ist begrenzt durch die Versicherungssumme.

Für teilweise beschädigte Sachen werden im Maximum die Kosten der Reparatur entschädigt.

Wir können die erforderlichen Reparaturen veranlassen, Naturalersatz leisten oder die Entschädigung in bar auszahlen.

In jedem Fall wird von der berechneten Entschädigung pro Schadenereignis der in der Police vereinbarte Selbstbehalt abgezogen.

### 5.5 Entschädigung zum Neuwert

Für **Gebäude** und **Eigentumswohnungen** gilt als Ersatzwert der Neuwert, nämlich die **ortsüblichen Baukosten**, welche für die Wiederherstellung oder den Wiederaufbau zum Zeitpunkt des Schadenfalles zu bezahlen sind.

Restwerte und vorbestandene Schäden werden abgezogen. Behördliche Wiederherstellungsbeschränkungen bleiben ohne Einfluss.

Für **Stockwerkeigentum** wird der Ersatzwert der zu Sonderrecht zugewiesenen Stockwerke berechnet, unter Berücksichtigung der allfällig besonderen Ausstattung inklusive Wertanteil an den gemeinschaftlich benutzten Räumen.

Für **Bauliche Anlagen im Freien** gilt als Ersatzwert, mit Ausnahme der Bootsstege, der Neuwert, nämlich die Kosten, welche für die Neuanschaffung oder den Wiederaufbau erforderlich sind.

Für **Bauliche Einrichtungen im Gebäudeinnern** und **Bauliche Einrichtungen am Gebäudeäusseren** gilt als Ersatzwert der Neuwert, nämlich die Kosten, welche für die Neuanschaffung oder den Wiederaufbau erforderlich sind.

### 5.6 Entschädigung zum Zeitwert

Der Ersatzwert wird nur zum Zeitwert berechnet, wenn er in der Police besonders vereinbart worden ist.

Für Gebäude und Eigentumswohnungen ist das der Neuwert, abzüglich Wertverminderung durch Gebrauch, Abnutzung oder aus anderen Gründen.

Bootsstege sind als Bauliche Anlagen im Freien zum Zeitwert versichert.

### 5.7 Entschädigung zum Verkehrswert

Wird das Gebäude oder die Eigentumswohnung **nicht innerhalb von 24 Monaten** in der gleichen Gemeinde, im gleichen Umfang und zum gleichen Zwecke **wieder aufgebaut**, darf der Ersatzwert den Verkehrswert nicht übersteigen.

Dies gilt auch, wenn der Wiederaufbau nicht durch den Versicherungsnehmer, dessen Rechtsnachfolger oder eine Person erfolgt, die zum Zeitpunkt des Schadenfalles einen Rechtstitel auf den Erwerb des Gebäudes besessen hat.

Als **Verkehrswert** gilt derjenige Betrag, der sich aus dem Erlös des Gebäudes ohne Grundstück ergibt, wenn es im Zeitpunkt des Schadeneintritts verkauft worden wäre. Im Maximum werden die ortsüblichen Baukosten entschädigt.

### 5.8 Entschädigung zum Abbruchwert

Für Abbruchobjekte entspricht der Ersatzwert dem Abbruchwert. Das ist der Betrag, der aus dem Verkauf des Abbruchobjektes ohne Grundstück gelöst werden kann.

## 6 Unterversicherung

Bei Vorliegen einer Unterversicherung können wir unsere Entschädigung kürzen und ersetzen den Schaden nur in dem Verhältnis, wie die Versicherungssumme zum tatsächlichen Ersatzwert steht.

Eine Unterversicherung liegt vor, wenn die Versicherungssumme niedriger ist als der tatsächliche Gesamtwert der versicherten Sachen unmittelbar vor Eintritt des Schadenereignisses.

Die Entschädigung wird für jedes Gebäude oder für jede Eigentumswohnung gesondert ermittelt.

Bei Schäden, welche **weniger als 10% der Versicherungssumme**, im **Maximum CHF 100 000**, betragen, **wird keine Unterversicherung berechnet**. Beträgt der Schaden mehr als 10% der Versicherungssumme oder mehr als CHF 100 000, wird für den übersteigenden Teil die Unterversicherungsregelung angewendet. Der auf Grund dieser Berechnung resultierende kürzungsfreie Schadenbetrag wird bei der Berechnung der Unterversicherung sowohl bei der Versicherungssumme als auch beim Ersatzwert in Abzug gebracht.

Bei Elementarschäden an Sachen, die der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO) unterliegen, erfolgt die Entschädigung des nicht in Abzug gebrachten Unterversicherungsbetrages zusätzlich zu den Kosten (nicht AVO).



## 7 **Verpfändung**

Wir haften gegenüber Pfandgläubigern, deren Forderungen durch das Vermögen des Schuldners nicht gedeckt sind, bis zur Höhe der Entschädigung, wenn das Pfandrecht im Grundbuch eingetragen und uns schriftlich angemeldet worden ist.

Dies gilt auch, wenn der Anspruchsberechtigte seinen Entschädigungsanspruch ganz oder teilweise verloren hat.

Diese Bestimmung wird nicht angewendet, wenn der Pfandgläubiger selbst Anspruchsberechtigter ist oder wenn er den Schaden absichtlich oder grobfahrlässig herbeigeführt hat.

## 8 **Generelle Ausschlüsse**

Nicht versichert sind Schäden

- a infolge kriegerischer Ereignisse, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion, Aufstand und Massnahmen dagegen;
- b infolge innerer Unruhen (Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Krawall, Tumult oder Zusammenrottung) und Massnahmen dagegen, sofern in Ihrer Police nicht als zusätzliche Gefahr mitversichert;
- c durch Wasser aus Stauseen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen oder Veränderungen der Atomstruktur, alle ohne Rücksicht auf deren Ursache;
- d durch Erschütterungen, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste ausgelöst werden (Erdbeben) und vulkanische Eruptionen;
- e durch Leistungen öffentlicher Wehrdienste und Feuerwehren, der Polizei und anderer zur Hilfe Verpflichteter;
- f an Sachen, Kosten und Erträge, die bei einer kantonalen Versicherung versichert sind oder versichert werden müssen.

# Haustiersversicherung

## A Umfang der Versicherung

### 1 Versicherbare Haustiere

Versicherbar sind folgende Haustiere des Versicherungsnehmers oder der mit ihm in Hausgemeinschaft lebenden Personen:

#### 1.1 Hunde

Können ab dem 3. Lebensmonat bis zum vollendeten 4. Lebensjahr in die Versicherung aufgenommen werden.

#### 1.2 Katzen

Können ab dem 3. Lebensmonat bis zum vollendeten 6. Lebensjahr in die Versicherung aufgenommen werden.

Art und Anzahl der Tiere werden in der Police aufgeführt. Einmal aufgenommene Tiere können bis zum Lebensende versichert bleiben, solange die Hausterversicherung nicht aufgehoben wird.

### 2 Versicherbare Gefahren

Wir versichern je nach der gewünschten und in Ihrer Police aufgeführten Variante folgende Gefahren:

#### 2.1 Unfall

Jede körperliche Beeinträchtigung, hervorgerufen durch eine plötzliche, äussere Einwirkung, deren Ursache zufällig ist. Vergiftungen sind mitversichert.

Nicht versichert sind

- a Unfälle als Folge von Krankheiten;
- b Folgekosten von Unfällen, die sich vor Inkrafttreten der Versicherung ereignet haben.

#### 2.2 Krankheit

Jede durch einen Tierarzt festgestellte Veränderung des Gesundheitszustandes, welche eine ärztliche Behandlung erfordert.

Nicht versichert sind

- a Krankheiten, Leiden, Missbildungen und Gebrechen, welche bei Abschluss der Versicherung bestehen;
- b ansteckende Krankheiten, falls das Tier weder schutzgeimpft ist, noch periodisch nachgeimpft worden ist;
- c Erbkrankheiten (beispielsweise Dysplasie) und Verhaltensstörungen (beispielsweise Bösartigkeit);
- d Zahnpflegeleistungen, Kosten für Geburt, Kastration oder Sterilisierung, ausser sie sind von uns vorher als krankheitsbedingt genehmigt worden;
- e Diätfutter, psychotherapeutische Behandlungen.

## B Versicherte Leistungen

Wir übernehmen im Rahmen der gemäss Police vereinbarten Versicherungssumme und je nachdem, ob Unfall, Krankheit oder beide Gefahren versichert worden sind, für jedes versicherte Haustier pro Ereignis

### 1 Behandlungskosten

Die Kosten der durch einen diplomierten Tierarzt durchgeführten oder angeordneten ambulanten und stationären Behandlung für verunfallte oder kranke Haustiere, das heisst Honorare und Aufwendungen für chirurgische Eingriffe, homöopathische, radiologische

und radiotherapeutische Behandlungen, Akupunktur, Physiotherapie, Osteopathie, Chiropraktik, Arzneimittel, Labor- und Röntgendiagnostik und die dadurch notwendigen Aufenthaltskosten in einer Tierklinik sowie die Transportkosten in der Tierambulanz.

Nicht versichert sind

- a Alternativ- und Komplementärmedizin, mit Ausnahme der obengenannten Therapien;
- b operative Eingriffe, die keine wesentliche und dauerhafte Verbesserung des Gesundheitszustandes des Tieres bewirken.

### 2 Weitere Kosten

Bei verletzungs- oder krankheitsbedingter Einschläferung innerhalb von vier Wochen nach dem Unfalltag, respektive nach der ersten tierärztlichen Behandlung:

- 2.1 die Kosten einer notwendigen Einschläferung;
- 2.2 die notwendigen Kosten der Kadaververnichtung;
- 2.3 die effektiven, nachgewiesenen Umtriebskosten.

Nicht versichert sind Kosten für Kremation und Bestattung.

## C Generelles

### 1 Zeitlicher Geltungsbereich

Die Versicherung beginnt an dem in der Police vereinbarten Datum und gilt während der vereinbarten Dauer.

### 2 Örtlicher Geltungsbereich

Die Versicherung für Hunde und Katzen gilt zu Hause und weltweit, sofern sich die Haustiere vorübergehend, aber nicht länger als 24 Monate auswärts befinden.

### 3 Meldepflichten und Obliegenheiten

**Sie müssen** uns einen Schadenfall sofort melden und entbinden jeden Tierarzt uns gegenüber von der Einhaltung des Berufsgeheimnisses.

### 4 Schadenermittlung und Entschädigung

Sie müssen bei einem Schadenfall die Höhe des Schadens nachweisen und insbesondere tierärztliche Atteste und Behandlungsrechnungen vorlegen.

Die Entschädigung ist für jedes Tier pro Ereignis durch die Versicherungssumme begrenzt. In jedem Fall wird der vereinbarte Selbstbehalt berücksichtigt.

### 5 Generelle Ausschlüsse

Nicht versichert sind

- a ästhetische, nicht unfall- oder krankheitsbedingte Chirurgie;
- b Kosten von Vorbeugemassnahmen, wie obligatorische und fakultative Impfungen, Nachimpfungen und Wurmkuren;
- c zu gewerblichen Zwecken oder in kommerziellen Zuchten gehaltene Hunde oder Katzen;
- d Schäden infolge Seuchen wie Tollwut und Schäden infolge Krieg, Inneren Unruhen und Atomereignissen.

## Vertragsrechtsschutzversicherung

### A Umfang der Versicherung

#### 1 Versicherte Personen

Die Leistungen des Vertragsrechtsschutzes der Protekta gelten unabhängig vom Umfang des gewählten Versicherungsschutzes für alle versicherten Personen.

#### 2 Versicherte Rechtsfälle

Die Protekta übernimmt bei Streitigkeiten aus folgenden obligationenrechtlichen Verträgen, das heisst in ausgewählten Bereichen des Vertragsrechts, die Wahrnehmung der rechtlichen Interessen:

##### 2.1 Konsumenten- und Vertragsrecht

Bei Streitigkeiten aus den folgenden Vertragsverhältnissen sind Sie als Konsument und als nicht selbstständig erwerbender Leistungserbringer versichert:

- 1 Kauf-, Tausch- und Schenkungsvertrag über Bewegliche Sachen;
- 2 Miete und Leasing Beweglicher Sachen;
- 3 Gebrauchsleihe Beweglicher Sachen;
- 4 Privatdarlehen und Konsumkredit mit einer Garantiesumme von maximal CHF 50 000;

Nicht versichert sind Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von Unternehmen, sowie Darlehen unter aktuellen und ehemaligen Lebenspartnern.

- 5 Kreditkartenabrede (Streitigkeiten aus der Benutzung Ihrer Kreditkarte);
  - 6 Werkvertrag;
  - 7 einfacher Auftrag und Hinterlegungsvertrag;
  - 8 Reise- und Beförderungsvertrag;
  - 9 Beherbergungs- und Gastaufnahmevertrag;
  - 10 Fracht- und Speditionsvertrag;
  - 11 Partnervermittlungsvertrag;
  - 12 Telekommunikations- und Energielieferungsvertrag;
  - 13 Abonnementsvertrag;
  - 14 Unterrichtsvertrag;
  - 15 Inseratvertrag;
- sowie bei Streitigkeiten
- 16 im Zusammenhang mit der Geltendmachung eines Versicherungsanspruchs gegenüber einer kantonalen Gebäudeversicherung.

Diese Aufzählung ist **abschliessend**.

##### 2.2 Patientenrecht

Sie sind als Patient in vertraglichen und haftpflichtrechtlichen Streitigkeiten gegenüber Spitälern, Ärzten, Zahnärzten, Zahntechnikern, Dentalhygienikern, Chiropraktikern und anderen medizinischen Leistungserbringern versichert.

### B Versicherte Leistungen

Die Protekta berät Sie und übernimmt die Kosten pro Rechtsfall beziehungsweise pro Schadenfall bis zu **CHF 500 000 ohne Selbstbehalt** für:

- 1 Rechtsanwalt, Prozessbeistand und Mediation;
- 2 Gutachten, die vom Gericht, von der Protekta oder im Einvernehmen mit der Protekta von Ihrem Anwalt veranlasst worden sind;
- 3 Gerichtsgebühren oder andere Verfahrenskosten, die zu Ihren Lasten gehen;
- 4 die Ihnen auferlegten Prozessentschädigungen an die Gegenpartei (auf die Ihnen gerichtlich oder aussergerichtlich zugesprochenen Prozess- oder Parteientschädigungen hat die Protekta Anspruch, soweit sie die Kosten dafür übernommen hat). Auf Verlangen sind die Ansprüche an die Protekta abzutreten;
- 5 das Inkasso einer dem Versicherten aus einem versicherten Fall zustehenden Forderung, sofern der Schuldner diese bestreitet (z. B. ab Rechtsvorschlag auf den Zahlungsbefehl). Dies bis zum Vorliegen eines Pfändungsverlustscheines, eines Gesuches um Nachlassstundung, einer Konkursandrohung oder eines Pfandausfallscheins.

### C Generelles

#### 1 Geltungsbereich

Als versichert gilt ein Rechtsfall, wenn seine Ursache während der vereinbarten Dauer der Haushalt- und Gebäudeversicherung gesetzt wurde und wenn der zuständige Gerichtsstand in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein liegt, entsprechendes Landesrecht zur Anwendung kommt und es in diesen Ländern vollstreckt werden kann.

#### 2 Vorgehen bei Rechtsfällen

2.1 Sie **müssen** die **Protekta unverzüglich benachrichtigen** und möglichst genaue Angaben zum Sachverhalt machen. Die Protekta führt anschliessend für Sie die Verhandlungen über eine gütliche Erledigung.

2.2 **Wichtige Dokumente** wie Verträge, Verfügungen, Vorladungen oder Entscheide von Gerichten oder anderen Behörden müssen **sofort** an die Protekta weitergeleitet oder letztere darüber informiert werden.

2.3 Ist der Beizug eines Anwaltes erforderlich, oder besteht eine Interessenkollision, haben Sie das Recht, einen Anwalt mit Sitz im Gebiet des für die Beurteilung des Rechtsstreites zuständigen Gerichtes frei zu wählen und vorzuschlagen. **Die eigentliche Beauftragung des Anwaltes erfolgt durch die Protekta.** Lehnt die Protekta den von Ihnen vorgeschlagenen Anwalt ab, haben Sie das Recht, drei andere Vertreter aus unterschiedlichen Anwaltskanzleien vorzuschlagen, von denen die Protekta einen akzeptieren muss.

2.4 Wird einem Anwalt das Mandat erteilt oder entzogen, werden Rechtsmassnahmen getroffen oder erfolgt ein Weiterzug, bevor die Protekta ihre Genehmigung erteilt hat, so kann sie den Kostenersatz vollumfänglich ablehnen.

2.5 Sie entbinden Ihren Anwalt gegenüber der Protekta von seinem Berufsgeheimnis. Vor Abschluss eines Vergleiches haben Sie beziehungsweise Ihr Rechtsvertreter die Zustimmung der Protekta einzuholen.

2.6 Prozessauskauf: Die Protekta ist berechtigt, anstelle der versicherten Leistungen das wirtschaftliche Interesse ganz oder teilweise zu ersetzen. Dieses ergibt sich aus dem Streitwert unter angemessener Berücksichtigung des Prozess- und Inkassorisikos.

2.7 Lehnt es die Protekta ab, weitere Verhandlungen zu führen, ein Gerichts- oder Administrativverfahren einzuleiten oder fortzusetzen oder ein anderes Rechtsmittel zu ergreifen, weil sie die entsprechende Vorkehrung als aussichtslos beurteilt, so können Sie selbst die Ihnen gut scheinenden Massnahmen ergreifen. Wenn das von Ihnen auf diesem Weg erreichte Resultat in der Hauptsache günstiger ist als die von der Protekta bei der Ablehnung vorgeschlagene Erledigung, so ersetzt Ihnen die Protekta die Kosten des Verfahrens.

2.8 Bestehen Meinungsverschiedenheiten über die Erfolgsaussichten des Rechtsfalles oder die von der Protekta vorgeschlagene Erledigung oder Vorgehensweise, so haben Sie die Möglichkeit, ein Schiedsverfahren zu beantragen. Dieses ist **innerhalb von 20 Tagen** nach Erhalt des Entscheides der Protekta einzuleiten, wobei Sie für die Wahrung dieser Frist ausschliesslich selbst verantwortlich sind. Leiten Sie innerhalb der genannten Frist kein Schiedsverfahren ein, gilt dies als Verzicht. Die Kosten dieses Schiedsverfahrens sind von den Parteien hälftig vorzuschüssen und gehen zu Lasten der unterlegenen Partei. Schiedsrichter ist eine gemeinsam von Ihnen und der Protekta bestimmte, unabhängige und fachkundige Person. Kommt es bei der Bestimmung des Schiedsrichters zu keiner Einigung, gelten die entsprechenden Bestimmungen der schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO).

### 3 Generelle Ausschlüsse

**Kein Rechtsschutz** wird gewährt im Zusammenhang

- a mit Ihren Ansprüchen gegen die Protekta, ihre Organe und den von ihr beauftragten Vertreter;
- b mit Streitigkeiten unter den durch diesen Vertrag versicherten Personen, mit Ausnahme der Wahrnehmung der rechtlichen Interessen des Versicherungsnehmers selbst;
- c mit selbständiger Berufs- oder Erwerbstätigkeit;
- d mit Vertragsverhältnissen betreffend Land-, Wasser- und Luftfahrzeugen, für welche ein Führerausweis nötig ist;
- e mit Kauf, Verkauf, Tausch und Schenkung von Liegenschaften, Wohnungen und Gebäuden;
- f mit Projektierung, Planung, Erstellung, Umbau oder Abbruch von Immobilien, sofern für das Bauvorhaben oder einen Teil davon eine Bewilligung erforderlich ist;
- g mit Streitigkeiten, welche nicht eine durch diese Haushalt- und Gebäudeversicherung versicherte Liegenschaft betreffen;
- h mit Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Unternehmen und Beteiligungen, mit Geschäftsübernahmen, Geschäftsübergaben oder Fusionen, mit Bank- und Börsengeschäften, Vermögensverwaltung, Spekulations- und Termingeschäften sowie anderen Finanz- und Anlagegeschäften;
- i aus Inkasso-Angelegenheiten, in welchen die Forderung nicht oder noch nicht ausdrücklich (z. B. durch Rechtsvorschlag) bestritten wurde;
- j mit Forderungen, die Ihnen abgetreten wurden;
- k mit Verträgen mit rechtswidrigem Inhalt.



## 24 h HomeAssistance

### A Versicherte Personen

Wir unterstützen mit den Leistungen der 24 h HomeAssistance alle versicherten Personen, unabhängig vom Umfang des gewählten Versicherungsschutzes, rund um die Uhr und auch am Wochenende.

### B Versicherte Leistungen

**Voraussetzung** für die Leistungen ist, dass die Hilfeleistung über die Mobiliar oder ihr Mobi24 Call-Service-Center erfolgt.

Diese Einschränkung entfällt, wenn die Anforderung der Hilfeleistung nicht möglich oder nicht zumutbar war.

Nicht versichert sind Kosten von reglementarischen oder vertraglichen Leistungen öffentlicher Wehrdienste und Feuerwehren, der Polizei und anderer zur Hilfe Verpflichteter.

#### 1 Sofortmassnahmen bei Notfällen

Wir **organisieren** bei einem durch die Haushalt- und Gebäudeversicherung versicherbaren Schadenereignis Sofortmassnahmen.

Die dabei anfallenden Organisationskosten übernehmen wir **ohne Selbstbehalt**.

Unsere Leistungen für die definitive Schaden- oder Ursachenbehebung richten sich nach der vorhandenen Versicherungsdeckung.

#### 2 Verlust der Wohnungsschlüssel

Wir **organisieren** beim Verlust der eigenen Wohnungsschlüssel einen Handwerker, der Ihnen Zugang zu Ihrer selbst bewohnten Wohnung, Ferienwohnung, Ihrem Einfamilienhaus, Mobilheim oder nicht immatrikulierten Wohnwagen mit festem Standort verschafft, sofern dazu keine andere zumutbare Möglichkeit besteht.

Wir **übernehmen** die Aufwendungen des Handwerkers für das Öffnen der Türe und das Anbringen eines Notschlosses (Arbeits-, Material- und Wegkosten), bis **maximal CHF 1000 pro Schadenereignis, ohne Selbstbehalt**.

#### 3 Notschlösser, Bewachung, Sicherung

Wir entschädigen im Zusammenhang mit einem versicherbaren Schadenereignis die Kosten für Notschlösser oder, wenn die Schliessvorrichtung oder andere Sicherungen keinen ausreichenden Schutz mehr bieten, die von uns angeordneten Bewachungs- und Sicherungskosten bis **maximal CHF 1000 pro Schadenereignis, ohne Selbstbehalt**.

Effektive Schlossänderungskosten entschädigen wir als Kosten im Rahmen der Hausrat-Grunddeckung, beziehungsweise Gebäude-Grunddeckung, sofern diese abgeschlossen wurde.

#### 4 Defekte Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen

Wir **organisieren** für Eigentümer von Gebäuden und Eigentumswohnungen bei technischen Defekten an Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen an den versicherten Standorten die von uns als notwendig erachteten Massnahmen, um den Betrieb dieser Anlagen bis zur definitiven Schadenbehebung sicherzustellen.

Wir übernehmen die Kosten für die Durchführung der notwendigen **Sofortmassnahmen**, bis **maximal CHF 1000 pro Schadenereignis, ohne Selbstbehalt**.

Wir erbringen Ihnen diese Leistung auch als Haus- und Wohnungsmieter, sofern Sie beim Mietobjekt selbständig für den Betrieb solcher Anlagen, die nur von Ihnen genutzt werden, verantwortlich sind.

Nicht versichert sind

- a Kosten für den Unterhalt, die definitive Reparatur oder den Ersatz solcher Anlagen;
- b Kosten, welche Gegenstand von Garantie-, Service- und Unterhaltsverträgen sind.

#### 5 Rohrreinigungsservice

Wir **organisieren** eine Rohrreinigungsfirma, wenn eine Wasserleitung unvorhergesehen verstopft ist und diese dem versicherten Gebäude respektive der Eigentumswohnung dient.

Für Mieter erbringen wir diese Leistung ebenfalls, sofern die verstopfte Leitung der durch die versicherten Personen bewohnten Wohnung dient.

Wir **übernehmen** die Kosten für die Durchführung der notwendigen **Sofortmassnahmen** inklusive Rohrreinigungsservice bis **maximal CHF 1000 pro Schadenereignis, ohne Selbstbehalt**.

Nicht versichert sind Schäden infolge mangelnden Unterhalts von Wasserleitungsanlagen.

#### 6 Verlust von Reisechecks, Bargeld, Bank-, Post-, Kredit- und Kundenkarten

Wir **verbinden** Sie beim Verlust von in der Schweiz herausgegebenen Reisechecks, Bank-, Post-, Kredit- und Kundenkarten sowie beim Verlust von Bargeld telefonisch mit der Hotline der zuständigen Bank oder des Kartenherausgebers.

Kartenersatz- und Sperrkosten sowie missbräuchliche Geldbezüge richten sich nach der für Hausrat und Geldwerte vorhandenen Versicherungsdeckung.

#### 7 Schädlingsbekämpfung

Wir **vermitteln** Ihnen eine Fachfirma, wenn die durch die versicherten Personen bewohnten Räumlichkeiten (einschliesslich dazugehörige Balkone, Dachterrassen, Kellerräume und Estriche) von Schädlingen befallen sind und der Befall auf Grund seines Ausmasses nur fachmännisch beseitigt werden kann.

Wir **übernehmen** die entstandenen Kosten für die Schädlingsbekämpfung bis **maximal CHF 1000 pro Schadenereignis, ohne Selbstbehalt**.

Als Schädlinge gelten ausschliesslich Schaben (zum Beispiel Kakerlaken), Ratten, Mäuse, Motten, Ameisen und Silberfischchen.

Wir erbringen keine Leistungen, wenn der Befall der durch die versicherten Personen bewohnten Räumlichkeiten durch Schädlinge bereits vor Vertragsbeginn für Sie erkennbar war.

#### 8 Entfernung von Wespen-, Hornissen- und Bienennestern

Wir **vermitteln** Ihnen eine geeignete Stelle, welche die fachgerechte Entfernung beziehungsweise Umsiedlung von Wespen-, Hornissen- und Bienennestern, die sich in den durch die versicherten Personen bewohnten Räumlichkeiten (einschliesslich dazugehörige Balkone, Dachterrassen, Kellerräume, Estriche sowie Aussenfassade) befinden, durchführt.

Wir **übernehmen** die entstandenen Kosten für die Entfernung von Wespen-, Hornissen- und Bienennestern bis **maximal CHF 1000 pro Schadenereignis, ohne Selbstbehalt**.

Wir erbringen keine Leistungen, wenn die Entfernung beziehungsweise Umsiedlung des Wespen-, Hornissen- oder Bienennests aus rechtlichen Gründen, zum Beispiel aus Gründen des Artenschutzes, nicht zulässig ist.

## 9 Datenrettung

Wir **vermitteln** Ihnen eine Fachfirma, wenn elektronisch gespeicherte, ausschliesslich für die private Nutzung bestimmte Daten durch einen Defekt an einer im Eigentum einer versicherten Person stehenden Festplatte, auf der sie gespeichert waren, verloren gegangen, beschädigt oder nicht mehr verfügbar sind.

Wir **übernehmen** die entstandenen Kosten für die Datenrettung bis **maximal CHF 1000 pro Schadereignis, ohne Selbstbehalt**.

Die erfolgreiche technische Wiederherstellung der Daten garantieren wir nicht.

Wir erbringen keine Leistungen für

- a die Wiederbeschaffung der Daten;
- b einen neuerlichen Lizenzwerb;
- c die Rettung von Daten, die Sie zusätzlich auf einem anderen Medium (zum Beispiel Rücksicherungs- oder Installationsmedium) aufbewahren;
- d die Rettung von Daten strafrechtlichen Inhalts oder zu deren Nutzung Sie nicht berechtigt sind.

## C Örtlicher Geltungsbereich

Wir erbringen aus der 24 h HomeAssistance folgende Leistungen:

- 1 Für Schäden, die sich **in der Schweiz**, den Enklaven Büsingen und Campione **oder Fürstentum Liechtenstein** ereignet haben, die gemäss B1–5 sowie B7–9 versicherten Leistungen;
- 2 für Schäden, welche sich **weltweit bei vorübergehenden Aufenthalten oder auf Reisen** ereignet haben, die gemäss B 6 versicherten Leistungen.



